

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

(Kreis Grafschaft Hohenstein a. Südharz.)

Nach handschriftlichen Aufzeichnungen meines Urgroßvaters, des Rantors Friedr. Aug. Weise, zusammenge stellt von Carl St a d e , Nordhausen (Harz).

(Nach Haus-Nummern Nr. 1—57 geordnet.)

Nr. 1.

1. Andr. Jak. Koch, † 4. 3. 1716, seine Frau Anna Cath., † 27. 12. 1728, dessen Sohn
2. Hans Heinr. K., * 27. 6. 1686, dessen Bruder Hans Andr. K., † 1. 3. 1751, alt 80 J.; seine Frau Anna Doroth. geb. Kramer, † 2. 2. 1752, alt 72 J.
3. Hans Heinr. K., ein Sohn von Nr. 2, * 19. 1. 1711, zog nach Hörningen.
4. Joh. Heinr. Hollenbach, † 29. 11. 1773, alt 53 J., seine Frau, † 3. 11. 1784, alt 64 J.
5. Christian Spieß heiratete die Tochter des vorigen Besitzers Marie Cath. S. Im Jahre 1791 zog er nach Ellrich, wo er daselbst im Hospital starb.
6. Joh. Christoph Tätzschel, Jgfr., Gast- u. Schenkwirt u. Fußschmied in Hörningen und aus Steigerthal gebürtig, wurde am 20. 11. 1775 m. Jgfr. Marie Christine Selle, * 23. 9. 1751, ehel. Tochter d. Ackerm. Heinr. Christoph Selle u. Frau Anna Cath. geb. Schlichting in hies. Kirche getr. (siehe Nr. 47). Einige Jahre nachher wurde er hier Gemeinde-Fußschmied, kaufte das Haus Nr. 1, † 4. 2. 1800, alt 55 J., seine Frau, † 20. 6. 1829, alt 77 J. 8 Mon. 28 Tage.
7. Heinr. Gottlieb Dietrich, Leinweber, * 9. 3. 1783, ehel. S. d. Ackerm. Phil. D. zu Gudersteden u. Frau Catharine Elisabeth. geb. Zapfel aus Limlingerode, heiratete 1810 die einzige Tochter d. L. ej. Dorothea Marg. L., * 2. 4. 1792.

Nr. 2.

1. Joh. Nic. Krönert, † 25. 1. 1771, seine Frau, † 19. 5. 1775 am Schlagfluß, alt 80 J. Sein Sohn
2. Joh. Ernst K., Handarb., † 12. 3. 1812, angebl. 73 J., seine Frau Maria Dorothea geb. Köthe aus Herreden gebürtig, † 24. 3. 1812, alt 69 J.
3. Joh. Gottfr. Christoph Reinecke, Handarb., zuvor Schiffernecht, * in Salza, 14. 5. 1780, ehel. Sohn d. dortigen Zimmergesellen Joh. Christoph R. u. Frau geb. Knorre. Er heiratete die Tochter des Vorbes. Marie Kath. K., * 6. 1. 1780 u. † 20. 4. 1833 am Blutsturz, alt 52 J. 10 Mon. 6 Tage. Seine Frau, † in Ellrich am 22. 8. 1847, alt 67 J. 7 Mon. 16 Tage.
4. Carl Aug. Fischer, ehel. Sohn des Schuhmachermstr. Joh. Heinr. F. zu Clesingen u. Frau Susanne Leonore geb. Weist, wurde * 11. 10. 1808, u. heiratete als Ackerkn. am 30. 11. 1834 die Tochter des Vorbes. Friederike Wilhelmine R., * 20. 9. 1811. Am 20. 1. 1845 zog er mit seiner Frau u. 4 Kindern nach Ellrich.
5. Joh. Lorenz Dietrich, Ackerkn., ehel. S. d. Ackerm. Joh. Christoph D. u. dessen Frau Dor. Christine geb. Vinjel, in Nr. 4, * 25. 2. 1813, wurde allhier getr. 26. 12. 1844 mit Christiane Donant, geb. zu Haterungen, den 6. 11. 1814, ehel. Tochter d. Ackerkn. Georg Wilh. D. zu Grimmerode u. dessen Ehefr. Luise D. geb. Bischoff.

Nr. 3.

1. Andreas Pistorius, Leinweber, † 28. 1. 1695, seine Ehefr. Elsj. Marg., † 24. 11. 1723. Sein Sohn,
2. Joh. Friedr. Nic. P., Leinweber, wurde am 14. 10. 1709 mit Jgfr. Anna Cath. Birkfeld cop.; seine Ehefr., † 17. 11. 1745, er † 5. 3. 1766, alt 90 J. Sein jüngster Sohn Joh. Friedr., * 3. 3. 1729, † in Ellrich u. hatte ein Alter von beinahe 100 J. erreicht. Sein Sohn,
3. Joh. Jac. P., Leinweber, * 22. 1. 1717, cop. 29. 11. 1740 mit Jgfr. Marg. Elenore Christiane Sachse, * 21. 5. 1718, ehel. Tochter des Cantors Georg Adam S., hier u. dessen Gattin Christiane Helena geb. Schwoppe, wieder verheiratet an den Schulzen Caspar Hüllenhagen in Nr. 5. Mit seiner Frau lebte er ohngefähr in der Ehe, als sie starb. In seinem 40. Lebensjahr heiratete er am 16. 1. 1757 zum zweiten Male die Jgfr. Anna Elis. Engelmann aus Tettenborn. Er starb am 10. 12. 1787, alt 70 J. 10 Mon. 15 Tage. Der Tod seiner beiden Ehefrauen ist nicht aufzufinden.
4. Joh. Christoph P., ein Leinweber, * 20. 1. 1742. Im Jahre 1768, den 11. 2., wurde er mit d. Jgfr. Christiane Marg. Schütte aus Hörningen, * 9. 7. 1748, cop. Er starb am 8. 1. 1826, alt 83 J. 11 Mon. 19 Tage. Seine Frau, † 17. 3. 1832, alt 83 J. 8 Mon. 8 Tage. Die jüngste Tochter,
5. Johanne Wilhelmine P., verwitwete Krügener, * 27. 3. 1786, wurde nach ihres Vaters Tode Besitzerin. Sie heiratete am 18. 3. 1804 den Jgfr. u. Leinweber Joh. Christoph Krügener aus Mauerode, 26 J. alt, er blieb 1806 als Soldat in der Schlacht bei Jena.
6. Friedr. Christoph Krügener, ein Leinweber, einziger Sohn der Vorbesitzerin Johanne Wilhelmine Krügener, * 21. 12.

1804. Er wurde am 1. 2. 1842 zu Hesserode getr. mit Mari Friederike Wölfer, ehel. Tochter des Hinterjäblers u. Schneidermeisters zu Hesserode, Christoph Volkmar B. u. dessen Ehefr. Maria Margarethe geb. Wollenhauer.

Nr. 4.

1. Hans Michel Hüllenhagen wurde cop. 26. 11. 1676 mit Jgfr. Anna Margarete Boof, ehel. Tochter d. Ackerm. Lorenz B aus Nr. 18. Er † 28. 2. 1703. Seine hinterlassene Ww., † 20. 12. 1728. Sein Sohn,
2. Hans Heinr. H., * 22. 7. 1681, cop. 19. 1. 1706 mit Jgfr. Anna Marg. König aus Günzerode. Er war 1717—1725 Schulze u. starb 1. 12. 1735, alt 54 J. 4 Mon. 9 Tage. Seine hinterl. Wwe., † 27. 10. 1741. Sein Sohn,
3. Heinr. Gottfr. H., * 24. 10. 1709, cop. 23. 4. 1739 mit Barbara Dor. Spöter, ehel. Tochter d. Hufschmiedmstr. Joh. Andr. Sp. u. Frau Anna Cath. geb. Sorge aus Nr. 29, * 14. 12. 1714, sie starb am 27. 12. 1741, nachdem sie des Tages zuvor, den 26. 12., Zwillinge geboren hatte, in einem Alter von 27 J. u. 13 Tagen. Die Zwillinge wurden am Todestage ihrer Mutter getauft u. erhielten die Namen Dorothea Margarete [vide Nr. 35 ad 1] u. Joh. Andreas Hierauf verheiratete er sich zum zweiten Male am 28. 6. 1742 mit Jgfr. Anna Maria Reichmüller, ehel. Tochter d. Ackerm. Valentin Jonas L. u. dessen Ehefr. Cath. Marg. aus Nr. 14, * 11. 7. 1724. Sein Tod ist im Kirchenbuche nicht aufzufinden. Seine hinterlassene Wwe., † am 16. 12. 1780, alt 56 J. 5 Mon. 6 Tage.
4. Joh. Heinr. Dietrich, * zu Gudersteden den 22. 2. 1726 ehel. Sohn des dortigen Ackerm. Lorenz D. u. Frau Anna Cath. geb. Seeber, wurde am 16. 1. 1766 mit des vorigen Besitzers Tochter, Jgfr. Cath. Magdalena Hüllenhagen, * 2. 4. 1744, allhier cop. Er starb als Altstücker am 25. 8. 1800, alt 74 J. 6 Mon. 3 Tage seine hinterlassene Wwe. starb am 21. 3. 1815, alt 72 J. 11 Mon 19 Tage. Sein Sohn,
5. Joh. Christoph D., * 6. 11. 1768, heiratete am 19. 11. 1797 die Jgfr. Dor. Christine Vinjel, * 13. 6. 1778, ehel. Tochter d. Ackerm. Joh. Vor. L. u. Frau Marie Cath. geb. Reichmüller aus Nr. 8. Im Jahre 1832 übergab er das Gut seinem ältesten Sohne u. † als Altstücker den 9. 10. 1842, alt 73 J. 11 Mon. 2 Tage.
6. Heinr. Christian D., * am 3. 3. 1802, heiratete am 6. 11. 1832 die Jgfr. Johanne Eugenie Heße, 22 J., ehel. Tochter d. Ackerm. Joh. Nic. Gottfr. S. u. Frau Cath. Marie geb. Rüdiger aus Steinbrücken.

Nr. 5.

1. Andr. Martin Hüllenhagen.
2. Hans Andr. H., cop. 21. 10. 1677 mit Jgfr. Cath. Reinhardt ehel. Tochter d. Hans Heinr. R. u. Frau Marie Dorothea aus Nr. 19. Kaum 3¼ Jahre verheiratet, wird er von Heinr. Faulenborn am 13. 2. 1681 im Streit erstochen. Er hinterließ eine schwangere Frau, welche am 12. 4. 1681 von einer Tochter, Anna Martha, entbunden wurde. Am 20. 4. starb diese ungl. Wwe.
3. Hans Martin H., wahrscheinlich ein Bruder des Vorbes. heiratete als Schulze seine Magd, Cath. Thorhauer aus Rohra welche am 7. 6. 1716 †. Er starb am 23. 6. 1726 u. war der Vater des hies. Cantors Joh. Lorenz H. Er lebte noch 5 Jahre nach der Einführung seines Sohnes.
4. Hans Caspar H., ein Sohn des vorigen Besitzers Hans Mart. H. u. Frau Cath. geb. Thorhauer, * 15. 12. 1692, wurde am 12. 5. 1722 mit der Wwe. des Cantors Joh. Ad. Sachse, Christian geb. Schwobbe, cop. Sein Stiefsohn, Joh. Just Sachse, 19 J. alt verunglückte tödlich am 29. 12. 1734. Sein Schwiegersohn, Joh Heinr. Mühler, † 3 Jahre nach der Verheiratung seiner einzigen Tochter. Am 1. 1. 1752 starb er in einem Alter von 59 J. u. 16 Tag. nachdem er 15 Jahre Schulze gewesen. Seine Frau, Christian Helena geb. Schwobbe, starb am 4. 1. 1756 in einem Alter von 67 J.
5. Joh. Heinr. Mühler heiratete am 27. 10. 1746 die einzige Tochter des Vorbes. Anna Marg. Hüllenhagen, * 2. 1. 1726, er † 12. 2. 1749.
6. Joh. Heinr. Reichmüller, ehel. Tochter d. Valentin Jonas L. u. Frau Margarethe, * 15. 7. 1721, heiratete als Soldat am 28. 1. 1750 die Wwe. des Vorbes. Anna Marg. Mühler geb. Hüllenhagen. Er machte die Feldzüge im 7jährig. Kriege mit u. blieb am 3. 11. 1760 in der Schlacht bei Torgau, alt 39 J. 3 Mon 19 Tage. Seine Frau starb in Abwesenheit ihres Mannes am 20. 2. 1757 in einem Alter von 31 J. 1 Mon. 18 Tagen u. hinterließ eine einzige Tochter von 6 Jahren, Lucie Marie Catharine.
7. Joh. Lorenz L., ein Sohn des Joh. Lorenz Reichmüller u. Frau Cath. Marie geb. Vinjel aus Nr. 14, * den 10. 12. 1742, heiratete am 12. 11. 1766 die einzige Tochter des Vorbesitzers, Jgfr. Mari Catharine Reichmüller, * 18. 2. 1751, alt 15¼ J. Sie starb am 26. 5. 1777 am Blutsturz im Alter von 26 J. 3 Mon. 9 Tagen u. hinterließ ihrem Gatten eine Tochter u. einen Sohn. Am 26. 7. 1778 heiratete er als Witwer die Jgfr. Anna Cath. Reinhardt aus Hörningen, welche an einem verborgenen Schaden im Leibe am 1. 1. 1794 starb, alt 43 J. 9 Mon. 4 Tage. Er starb am 8. 2. 1811 als Altstücker in einem Alter von 73 J. 1 Mon. 28 Tagen. Sein Sohn aus erster Ehe,

(Fortsetzung folgt.)

Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

(Kreis Grafschaft Hohenstein a. Südharz.)

nach handschriftlichen Aufzeichnungen meines Urgroßvaters, des Cantors Friedr. Aug. Weise, zusammengestellt von Carl Städe, Nordhausen (Harz).

(Nach Haus-Nummern Nr. 1—57 geordnet.)

(1. Fortsetzung.)

8. Joh. Lorenz L., * 14. 2. 1777, war kaum 14 Wochen alt, als eine Mutter starb, wurde am 2. 10. 1803 mit Jgfr. Anna Elif. Nidel, ehel. Tochter d. Acker. Christian R. u. Frau Johanne Magdalene geb. Sander, allhier getraut. Sie war geboren zu Niedersachswerfen am 23. 3. 1781, alt 22 J., als sie sich verheiratete. Er starb am 24. 12. 1838, alt 61 J. 10 Mon. 10 Tage, nachdem er 19 Jahr allhier Schulze gewesen. Seine hinterlassene Wwe. starb am 16. 1844, begr. am 20. 1.

9. Lorenz Christian L., ein Sohn des Vorbes., wurde am 31. 3. 1809 allhier geb. u. trat nach dem Tode seines Vaters das Gut an. Er heiratete am 8. 7. 1840 die Jgfr. Dor. Christiane Ohle, ehel. Tochter des Hinterjätlers Caspar Heintz. D. u. Frau Christiane D. geb. Engelmann zu Guderleben, * 8. 3. 1821, alt 19 J.

Nr. 6.

1. Heintz Faulenborn. Er erstach seinen Nachbar, Acker. Hans Andr. Hüllenhagen mit der Mistgabel auf dessen Hofe (vide Nr. 5 ad 2) und mußte flüchtig werden. Man hat nie wieder etwas von ihm erfahren.

2. Valentin Pape, ehel. Sohn d. Simon P. aus Nr. 16, wurde am 10. 2. 1684 mit Anna Marie Heere cop.

3. Hans Nic. Hüllenhagen, cop. 17. 2. 1707 mit Marg. Elif. Biermann, ehel. Tochter d. hies. Schenkwrts Christoph B., sie ft. am 13. 3. 1720. Hierauf heiratete er als Witwer am 12. Sept. n. Trin. 1726 Catharine Steubesand u. † 29. 12. 1732; seine hinterlassene Wwe. † 31. 5. 1748.

4. Hans Heintz H., ehel. Sohn d. Vorbesitzers, * 15. 12. 1708, heiratete 1741 die Jgfr. Anna Marg. Spieß aus Walkenried u. † 8. 8. 1772, alt 63 J. 7 Mon. 24 Tage. Seine hinterlassene Wwe. † 13. 2. 1773, alt 68 J.

5. Joh. Vor. Pape, Fischmeister, ehel. Sohn des Hans Heintz P. u. Frau Cath. Reinhardt aus Nr. 21 u. Enkel des Valentin P. aus Nr. 6 ad 2. * 21. 5. 1741, wurde cop. den 7. 11. 1765 mit Jgfr. Marie Elifab. Hüllenhagen, ehel. Tocht. des Vorbes., * 19. 1. 1742. Er starb am 3. 2. 1820, alt 78 J. 8 Mon. 13 Tage; seine Frau † 2. 3. 1823, alt 81 J. 1 Mon. 14 Tage. Sein einziger Sohn Heintz, † 18. 8. 1833, alt 54 J. 21 Tage.

6. Friedr. Wilh. Teichmüller, Handarbeiter, * 5. 6. 1785, ehel. Sohn des Acker. Joh. Christoph L. u. Frau Dorothea Christine geb. Vinsel aus Nr. 14; heiratete am 27. 3. 1808 die einzige Tochter d. Vorbes. Sophia Cath. Pape, * 22. 10. 1784, sie starb am 9. 11. 1837, alt 53 J. 19 Tage.

7. Heintz. Christoph L., Schneider, ehel. Sohn d. Vorbesitzers, * 5. 11. 1811, heiratete am 25. 9. 1836 die ehel. Tochter des Acker. Joh. Christoph Dietrich u. Frau Dorothea Christine geb. Vinsel aus Nr. 4 Eleonore Cath. Elifab., * 6. 3. 1815.

Nr. 7.

1. Hans Georg Böttcher, Barbier, cop. 27. 6. 1698, † 28. 10. 1723 seine Frau Anna Magd., † 22. 1. 1723.

2. Jac. Jürgenberg, cop. 3. 2. 1723 mit Anna Marie Böttcher, ehel. Tochter des Vorbes., * 5. 11. 1702. Er † 2. 11. 1740. Seine Frau, † am 13. 10. 1778 am Schlaganfall, alt 75 J. 11 Mon. 8 Tage. Sein Sohn,

3. Joh. Lorenz J., Handarb., * 29. 10. 1724, cop. 13. 11. 1755 mit Jgfr. Catharine Marg. Körber aus Hagerungen, eine Schwester des 10 Jahr nachher hier verheirateten Joh. Mich. Körber in Nr. 11. Er † am 12. 2. 1783, alt 58 J. 3 Mon. 14 Tage. Seine Frau, † 7. 2. 1799, alt 68 J. 4 Mon.

4. Joh. Christian Fiedler, Zimmermeister, * zu Harzungen den 26. 1. 1756, heiratete am 27. 11. 1783 die Jgfr. Marie Catharine Jürgenberg, einzige Tochter d. Vorbes., * 30. 3. 1757, er † 23. 3. 1828, alt 72 J. 1 Mon. 28 Tage. Sein einziger Sohn mußte im Jahre 1810 als Westphälischer Soldat mit nach Spanien marschieren, von wo er nicht wieder zurückkehrte. Seine hinterl. Wwe. starb am 24. 3. 1833, alt 75 J. 11 Mon. 21 Tage.

5. Joh. Gottfr. Friedrich Bierwirth, Schneider, ehel. Sohn d. Acker. Gottfr. B. u. Frau Anna Cath. geb. Fischer aus Mitteldorf, wurde * 21. 5. 1790, heiratete am 26. 12. 1822 die jüngste Tochter des Vorbes., Henriette Fiedler, * 3. 1. 1796.

Nr. 8.

1. Hans Valentin Vinsel, Acker., cop. 8. 11. 1692 mit Anna Elifab. Taute, welche am 25. 11. 1716 †. Hierauf heiratete er als Wwer am 24. 10. 1719 Anna Elisabeth Kaufmann aus Werna. Er starb am 21. 5. 1737, alt 73 J., seine hinterl. Wwe. starb am 22. 8. 1749, alt 67 J.

2. Ehe des Hans Nicolaus Vinsel u. Frau Marie Elifab. Hüllenhagen aus Nr. 24 wurde cop. 28. 10. 1732 mit Cath. Elif. beth Hüllenhagen, welche am 10. 1. 1751 †. Am 7. 7. 1751 heiratete er als Witwer die Jgfr. Marie Cath. Reinhardt, ehel. Tocht. d. Hans Lorenz R. u. Frau Margarete geb. Selle aus Nr. 19, ge am 6. 10. 1726. Sie starb am 18. 6. 1765, alt 38 J. 8 Mon. 12 Tag Sein Tod ist im Kirchenbuche nicht aufzufinden. Sein Sohn,

3. Joh. Lorenz L., * 16. 11. 1739, cop. 13. 11. 1766, alt 27 J mit Jgfr. Marie Cath. Teichmüller, ehel. T. d. Acker. Joh. V. Teichmüller u. Frau Marie Cath. geb. Vinsel aus Nr. 14, * 30. 1749. Er † 2. 1. 1793, alt 53 J. 1 Mon. 17 Tage. Seine hinterl. Wwe., † 29. 3. 1824, alt 75 J. weniger 1 Tag.

4. Joh. Heintz Lorenz L., Acker., ein Sohn des Vorbes * 30. 10. 1771, heiratete am 28. 11. 1802 die Jgfr. Cath. Elifab. Teichmüller, * 3. 9. 1779, alt 22 J., ehel. T. des Acker. Jc Lorenz L., * Frau Anna Cath. geb. Reinhardt aus Nr. 5. Er am 15. 4. 1807 am Schlaganfall, alt 35 J. 5 Mon. 16 Tage. Er hinterließ zwei Töchter von 4 Jahren u. von 8 Wochen. Sein hinterlassene Wwe. heiratete nachher den Schulzen Christof Kühne in Hörningen, wo die beiden Töchter erzogen wurden.

5. Christian Hüllenhagen, * 18. 10. 1793, ehel. S. d. Acker. Friedr. H. u. Frau Dorothea geb. Ungewitter aus Hörningen. Er machte in den Jahren 1813—1815 den Freiheitskrieg mit u. heiratete im Jahre 1830 die jüngste Tochter des verstorbenen Vorbesitzers Joh. Heintz Vinsel u. Frau Cath. Elifab. ge Teichmüller, dann verehelichte Kühne zu Hörningen, Jgfr. Mar Catharine Vinsel, * 25. 2. 1807. Infolge einer schweren Zwilling geburt starb sie am 4. 1. 1836, alt 28 J. 10 Mon. 2 Tage u. hinterließ ihrem Gatten 4 Kinder. Hierauf heiratete er als Witwer a 10. 7. 1836 die geschiedene Frau Dorothea Elisabeth Müller, * 9. 1799, ehel. T. des Schulzen Adam Christoph Kühne zu Hörning u. weiland Frau Cath. Doroth. geb. Schütz, welche ihrem Gatten zubrachte.

Nr. 9.

1. Heintz. Arend Herre wurde den 18. 11. 1711 begraben.

2. Hans Casper H., cop. 26. 11. 1709 mit Anna Barbara Wotmann aus Nordhausen. Er war im Jahre 1730 noch Wofteher.

3. Hans Leonhard Jacius, cop. 13. 11. 1725 mit Cath. Mar Hartmann, wahrscheinl. eine Tochter des Hans Casp. H. in Nr. 2 er † 26. 2. 1759, alt 67 J. Sein Sohn,

4. Joh. Christoph J., * 7. 9. 1731, cop. am 24. 11. 1768, c 37 J., mit Jgfr. Marie Cath. Koch. Sie war wahrscheinlich ei Tochter des Joh. Heintz. Koch in Nr. 1 ad 3.

5. Johann Christian Kindling. Seine Ehefr. Anna Soph Rosenthal aus Salza gebürtig, † 10. 12. 1790, alt 41 J.

6. Joh. Conr. David Pistorius, Leinweber, * 5. 3. 1767, eh S. d. Joh. Jac. P. u. Anna Elifab. geb. Engelmann aus Nr. cop. als Soldat in Halberstadt mit Jgfr. Clara Johanne Kinling, ehel. T. d. Vorbes., geb. 17. 11. 1774. Später wurde er ne seiner Kriegsgefangenschaft Gemeindevorsteher. Am 1. 10. 18 starb er, alt 47 J. 6 Mon. 26 Tage. Seine Frau, † 1. 5. 1829, c 54 J. 5 Mon. 15 Tage. Die hinterbliebenen Kinder, 2 Söhne u 1 Tochter, verkauften das Haus.

7. Johann Heintz Nic. Flohr, allhier geb. 9. 5. 177 heiratete den 6. 11. 1817 als Witwer, Schankwirt u. Hufschmied i Hörningen, die Jgfr. Eva Christine Vinsel, * 14. 10. 1785, eh Tochter d. Acker. Joh. Heintz Vinsel u. Frau Dorothea Elifab geb. Hüllenhagen aus Nr. 19. Er war der Sohn des hies. Hufschmiedemeisters Johann Georg Flohr u. Frau Cath. Marg. ge Schwarzberg, gebürtig aus Herreden. Im Jahre 1832 kaufte des vorigen Besitzers Haus, zog von Hörningen hierher u. bau sich eine Schmiede. Am 12. 1. 1840 starb seine Frau, alt 54 : 2 Mon. 29 Tage.

8. Heintz Christoph Aug. J., Hufschmied, ehel. Sohn d Vorbes., * zu Hörningen, den 20. 11. 1818, heiratete am 19. 11. 18 die Jgfr. Marie Christine Dempwolf, ehel. T. des Hufschmied meisters Gottfr. D. u. Frau Eva Cath. geb. Moritz aus Guder leben * 16. 2. 1818.

Nr. 10.

1. Fritz Bischof, † 15. 4. 1715, seine Frau Marg. † 17. 1. 172 Sein Sohn

2. Hans Heintz Bischof, * 12. 12. 1687, cop. in seinem 41. Leben jahre, den 22. 4. 1728 mit Anna Catharine König aus Gro wechungen, starb 21. 3. 1730, alt 42 Jahre, 3 Monate, 9 Tg.

3. Joh. Peter Sievert aus Großwechungen heiratete a 8. 5. (?) die Wwe. des Vorbes. Frau Anna Cath. Bischof ge König, sie † am 19. 11. 1747. Hierauf scheint ein gewisser Lorez Hoche, welcher eine geborene Sievert zur Frau hatte, bis 17 Pächter gewesen zu sein.

4. Caspar Riechert. Von ihm ist weiter nichts aufzufinde als daß er bei der Soldatenplünderung am 21. und 22. 11. 17 unter den hiesigen Einwohnern am meisten gelitten hat.

5. Joh. Christian Friedr. Wilh. Kothke, Cantor Guderleben, kaufte dieses Gut und verpachtete solches. In mehreren Jahren wurde es verkauft. (Fortsetzung folgt.)

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Zusammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz).

(2. Fortsetzung.)

6. Ludwig Conrad Adolph Schmidt, geb. zu Altenbrak, heiratete am 17. 6. 1776 die Jgfr. Cath. Marg. Preuß aus Niedersachswerfen. Sie starb am 20. 2. 1785 alt 31 Jahr und hinterließ eine Tochter, welche sich nach Liebenrode verheiratete. Nun kaufte er dieses Gut und heiratete als Witwer, Verwalter und Deconom am 14. 3. 1790 die Jgfr. Marie Dorothea Märkus, ehel. Tochter des Bürgers zu Nordhausen u. ansässigen Einwohners zu Toba, David Märkus. Er starb 1820 in Gleitenberg, alt 72 Jahre. Aus zweiter Ehe hinterließ er zwei Söhne und eine Tochter. Seine hinterlassene Wwe. † am 27. 12. 1832, alt 69 Jahre, 3 Monate, 24 Tg.

7. Carl Aug. Schm. jüngster Sohn des Vorbes., wurde allhier geb. 20. 2. 1793 u. heiratete als Gutsverwalter am 6. 11. 1829 die Jgfr. Joh. Christine Barthels, geb. am 19. 3. 1808, ehel. Tochter des Bürgers, Klempners u. Flaschenmeisters Christian Friedr. B. u. Frau Johanne Christine geb. Teichmüller. Er trat gleich nach dem Tode seiner Mutter das Gut an. Durch seine Verheiratung erhielt er das Ackergut Nr. 16. Seine Frau † 30. 5. 1839, alt 31 Jahr 2 Mon. 20 Tg. Sie hinterließ ihrem Gatten fünf unmündige Kinder. Am 28. 10. 1841 wurde er mit der älteren Schwester seiner verstorbenen Frau, Jungfrau Luise Marie Barthels, * 1. 8. 1805 ehel. Tochter des Joh. Christian Friedr. Barthels und dessen Ehefrau Johanne Christiane geb. Teichmüller zu Nordhausen allhier cop. Im Nov. 1839 wurde er Schulze u. 1841 im Febr. reiste er als erwählter Landtagsabgeordneter nach Merseburg. Am 16. 10. 1847 † seine Frau Luise Marie geb. Barthels, alt 42 Jahr 2 Mon. 15 Tg.

Nr. 11.

Heinr. Rothwehler, † 20. 6. 1678. Sein Sohn
2. Heintz Andr. R., cop. 23. 11. 1679 mit Cath. Marg. Pabe, ehel. T. von Simon P. aus Nr. 16.

3. Hans Heintz. Verlach findet sich 1712 als Besitzer u. † 15. 8. 1748, alt 86 Jahre. Er sah zwölf Jahre blind, seine Frau Ursula Marg. starb als Hebamme den 11. 2. 1749, alt 84 J.

4. Joh. Christian Sachse, Handarb., * 24. 9. 1708, ehel. Sohn d. Cantors Joh. W. S. u. Frau Christine Helena geb. Schwobbe, cop. 19. 11. 1743, alt 35 Jahr, mit Jgfr. Cath. Elisabeth Böttcher, * am 12. 1. 1716, ehel. Tochter des Andr. Georg B. u. Frau Anna Maria geb. Gerlach. Sie war eine Enkelin von Hans Heintz. Verlach ad Nr. 3. Er starb am 31. 7. 1773, alt 64 J. 11 Mon. 7 Tg. Seine hinterl. Wwe. starb am 6. 1. 1779, alt 62 J. 11 M. 18 Tg.

5. Joh. Mich. Körber, Böttcher, aus Haserungen u. Bruder der in Nr. 7 ad 3 verheirateten Cath. Marg. Fürgerberg geb. Körber, cop. 21. 11. 1765 mit der Tochter des vorigen Besitzers, Jgfr. Marie Cath. Sachse, * 31. 8. 1745. Sie starb 20. 4. 1806, alt 61 J. 7 Mon. 20 Tg. Er verkaufte sein Haus, behielt sich aber lebenslängliche Wohnung darinnen vor. Er † am 2. 3. 1815, alt 75 Jahr.

6. Johann Arend Krebs war hier Braumeister u. Böttcher, geb. zu Hfeld 1763, † 28. 7. 1814, alt 51 J. Seine Frau Sophia Dor. Wilhelmine geb. Krauel aus Gundersleben † 25. 12. 1818 alt 53 J. 4 Tg. Sein Sohn

7. Joh. Christoph K., Ackerkn., geb. allhier 14. 6. 1793, machte die Freiheitskriege 1813—1815 mit, heiratete nachher die Jungfr. W. e Müller aus Niedersachswerfen. Im Jahre 1822 verkaufte er sein Haus an seinen Schwager, den folgenden Besitzer und zog nach Niedersachswerfen.

8. Friedr. Wilh. Schröpfer, Schuhmacher, geb. 28. 1. 1800, ehel. S. d. Hinterjätters u. Braumeisters Joh. Andr. Schröpfer aus Markwippach im Weimarschen u. Frau Judith Cath. geb. Walter, wurde allhier getraut 13. 3. 1825 mit Jgfr. Marie Dorothea Krebs, * 20. 3. 1798, ehel. T. des Braumeisters Joh. Arend K. u. dessen Ehefr. Sophia Dorothea Wilhelmine geb. Krauel.

Nr. 12.

1. Hans Valentin Hüllenhagen, † 15. 4. 1717, nachdem er sechs Jahre Schulze gewesen war. Seine Frau Anna Elisabeth. † 31. Jahr zuvor, den 9. 2. 1686. Sein Sohn

2. Hans Lor. H., * 20. 7. 1677, cop. 24. 7. 1703 mit Anna Cath. Meerliß. Seine Frau † 8. 7. 1706. Er † 28. 10. 1709, alt 32 J. 3 M. 8 Tg. Sie hinterließen keine Kinder.

3. Hans Valentin H., * 3. 1. 1678, ehel. S. von Hans Michael H. u. Frau Anna Marg. geb. Voos aus Nr. 4, † 6. 11. 1737, alt 59 Jahre 10 Mon. 27 Tage. Er war 12 Jahre Schulze gewesen.

4. Joh. Lor. H., * 4. 3. 1706, heiratete am 2. 11. 1734 die Jgfr. Anna Marie Steinecke aus Werna. Ein zweijähr. Sohn erkrankt am 5. 10. 1744 in dem Mülstengraben. Er † 10. 2. 1776, alt 69 J. 11 Mon. 6 Tg. Seine Frau † 25. 11. 1771, alt 56 Jahr.

5. Joh. Heintz. H., * 19. 10. 1740, cop. 1770 mit Jgfr. Anna Marie Fröhland aus Tettenborn, * 10. 9. 1743. Er starb 15. 6. 1800 alt 59 Jahr 7 Mon. 23 Tg. Seine Frau † 23. 4. 1829, alt 86 J. 7 Mon. 13 Tg.

204

6. Heintz Christoph Selle, * 14. 9. 1757, ehel. S. d. We Hartmann S. u. Frau Clara Euphrosine Elisabeth geb. Schrei aus Nr. 25, übernahm das Gut. Am 29. 4. 1792 heiratete er Vorbes. Tochter, Jgfr. Dorothea Charlotte Hüllenhagen * 24. 11. 1771. Er starb am 3. 3. 1827, alt 69 J. 5 M. 17 Tg. Seine Frau † den 12. 4. 1834, alt 62 J. 4 M. 19 Tg.

7. Joh. Heintz. S., einziger Sohn des Vorbes., * 28. 2. 1717 heiratete im Okt. 1821 die Jgfr. Susanne Justine Hude, ehel. Ackerin. Tochter aus Steinbrücken, welche am 21. 1. 1823 in Kindnöten †, alt 29 J. 10 Mon. 21 Tg. Hierauf heiratete er am 5. 1824 die Jgfr. Christine Cath. Pflug, * 28. 8. 1800, ehel. Tochter d. Ackerin. Heintz. Pflug u. Frau Cath. Marg. geb. Schulze Großwehungen. Er starb am 8. 4. 1834, alt 41 J. 1 Mon. 11 d. mithin 4 Tage früher als seine Mutter. Er hinterließ einen S. u. zwei Töchter, wovon eine Tochter nach seinem Tode †. 2 Länderei wurde gerichtlich verpachtet.

8. Joh. Gollitz. Dietrich, Feinwebler, * 28. 4. 1804, ehel. S. d. Ackerin. Joh. Christoph D. u. Frau Dorothea Christine Ein aus Nr. 4, heiratete am 4. 10. 1835 die Wwe. des Vorbes., Fr Christine Cath. Selle geb. Pflug.

Nr. 13.

Eine Kgl. Erbenzins-Mahl-Graupen- u. Del-Mühle.

I. Zeitpächter: 1. Georg Wenzel 1670. — 2. Andre Apel, 1677. — 3. Joh. Heintz. Riest, 1684. — 4. Heintz. Wilh. Biedl, 1699. — 5. Joh. Heintz. Zinke, 1708. — 6. Meister Treuß, 1716. 7. August Meisch, 1724. — 8. Friedr. Wilh. Barts, 1730. 9. Meister Friedrich, 1732. — 10. Joh. Heintz. Apel, 1736. 11. Conr. Sonderhof, 1740. — 12. Nic. Christian Berndt, 1750.

II. Erbenzinspächter:

1. Ludwig Bramann, seine Frau Maria Cath., † 28. 8. 17 alt 78 3/4 J. Er † 27. 3. 1761.

2. Joh. Christoph Bramann. Er † 31. 1. 1772, alt 47 J., seine Frau hieß Johann Marg. geb. Niemann aus Ellrich.

3. Joh. Christian Geilke aus Ellrich heiratete am 18. 2. 17 die Wwe. des Vorbes. Johann Marg. Bramann geb. Niemann Die Mühle wurde schuldenhalber verkauft.

4. Johann Heintz. Hagestange. Seine Ehefr. eine geb. A. aus Rimlingerode, † 3. 2. 1776, alt 53 J. 4 Mon. Hierauf heiratete er als Wwer die Jgfr. Soph. Elisabeth. Hoche aus Rehmstedt. † am 27. 1. 1791, alt 69 Jahre u. etliche Monate. Die Wwe. heiratete nochmal u. zog ins Ausland, wo sie gestorben ist. Die Erbverkauften die Mühle an

5. Joh. Aug. Rathrey, ehel. S. d. Müllermeisters Joh. Friedr. Otto R. aus der Eisenmühle bei Holbach u. dessen Frau Christi geb. Schönemann, wurde 6. 8. 1774 *. Er kaufte diese Mühle heiratete die Witwe Wilhelmine Dorothea geb. Mund aus Treb. Sie starb am 6. 12. 1819, alt 45 J. 9 Mon. 13 Tage. Er starb Ellrich am 23. 9. 1847 im Alter von 73 Jahren 1 Mon. 17 Tage

6. Joh. Heintz. Gottfr. Busch, Müllermeister in der Burgmühle bei Ellrich, kaufte die Mühle im Jahre 1827, dann übergab er solche seinem ältesten Sohne

7. Joh. Friedr. Wilhelm Busch, * 3. 1. 1803, ehel. Sohn d. Müllermeisters in der Burgmühle b. Ellrich Joh. Heintz. Gottfr. B. u. Frau Cath. Sophia geb. Maus, erhielt die Mühle im Jahre 1829. Er heiratete am 7. 5. 1829 die Jgfr. Sophia Cath. Waller, * 16. 2. 1807, ehel. T. d. Delmüllermeistr. Andreas B. Frau Dorothea geb. Freudenberg zu Wasserleben in der Grafsch. Bernigerode. Seine Frau, † 9. 8. 1841, alt 34 J. 5 Mon. 24 Tage Sie hinterließ eine 4jähr. Tochter. Am 25. 8. 1842 heiratete er die Schwester seiner verstorbenen Frau Jgfr. Auguste Waller, geb. 12. 12. 1817, ehel. Tochter des Obermüllermeisters zu Fünbu Andreas B. u. Frau Dorothea geb. Freudenberg.

Nr. 14.

1. Hans Christian Teichmüller, er war der letzte Schenkwirt in diesem Hause, * 1653, seine Frau Anna Barbara kam am 27. 10. 1717 durch Unfall zu Tode. Er starb am 5. 2. 1727 nachdem er 20 Jahre Witwer gewesen, alt 84 Jahre. Sein Sohn

2. Valentin Jonas T., * 12. 4. 1688, cop. 17. 11. 1711, † 24. 1742, alt 53 J. 9 Mon. 12 Tage. Seine Frau war zuvor † am 31. 3. 1741. Sie hieß Cath. Marg.

3. Hans Lorenz T., * 15. 7. 1718, cop. 14 Tage nach seinem Vaters Tode, den 8. 2. 1742 mit Jgfr. Marie Cath. Pinsel, * 3. 1716, ehel. T. d. Hans Nicol. L. u. Marie Elisabeth geb. Hüllenhagen aus Nr. 24. Sie † am 12. 2. 1776, alt 59 J. 5 Mon. 9 Tage. Er † 15. 4. 1791, alt 72 J. 8 Mon. 27 Tage. Sein Sohn

4. Joh. Christoph T., geb. 29. 10. 1745, cop. 5. 11. 1772 mit Jgfr. Juliane Marg. Lange aus Herreden, welche aber am 20. 5. 1777 an den Folgen schwerer Entbindung †, alt 22 J. 3 Mon. 19 Tage. Hierauf heiratete er als Witwer den 28. 10. 1777 die Jgfr. Dorothea Christine Pinsel, geb. 24. 12. 1756, ehel. T. d. hie Braumeisters Nic. L. u. Frau Marie Cath. geb. Reinhardt aus Nr. 8, sie † am 31. 1. 1821, alt 64 J. 1 Mon. 6 Tage. Er starb allhier am 24. 1. 1827, alt 81 J. 2 Mon. 25 Tage u. hinterließ 4 Söhne u. eine Tochter. Er übergab das Gut seinem ältesten Sohne
(Fortsetzung folgt.)

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Zusammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz).

(3. Fortsetzung.)

5. Joh. Heintz. Christoph L., * 15. 1. 1781, heiratete 1811 die Witwe Frau Marie Cath. Töpfer geb. Weische aus der Neumühle bei Ulrich. Sein Gut wurde im Jahre 1823 gerichtlich verkauft. Er mußte mit seiner Frau u. einzigen Tochter das Gut verlassen, welches ungefähr 170 Jahre von der Familie Teichmüller bewohnt gewesen war. Er † 20. 5. 1834, alt 54 J. 4 Mon. 5 Tage. Seine einzige Tochter Dorothea Friederike heiratete am 13. 11. 1836 den Ww. u. Ackernecht Heintz. Teichmann zu Haserungen. Das Teichmüller'sche Geschlecht lebt in den Häusern Nr. 5 u. 6 noch fort. Am 2. 1. 1845 starb die Wwe. Maria Cath. Teichmüller am Blutsturz, angebl. 74 Jahr. Sie war eine unehel. Tochter des Ackerm. Andreas Weische zu Großwerther u. Sophia Cath. Später.

6. Joh. Heintz. Franz Adolph Limprecht, * 27. 4. 1775, legte die Gastwirtschaft in Nr. 27 nieder u. kaufte 1828 dieses Gut, dann verkaufte er solches wieder an den Müllermstr. Joh. Friedr. Wilhelm Busch und ging mit seinem Bruder August Wilhelm, * 31. 12. 1782, am 19. 5. 1832 von hier aus über Bremen nach Amerika.

7. Joh. Friedr. Wilh. Busch, Kgl. Erbenzinsmüller in Nr. 13, kaufte dieses Gut vom vorigen Besitzer im Jahre 1831.

Nr. 15.

Die Schule.

1. Heintz. Müller wurde 1609 von Hörningen hierher versetzt. Nach ihm können einige Schullehrer hier gewesen sein, deren Namen nicht auffindbar waren.

2. Joh. Vor. Körber, während seiner Amtsführung wurde im Jahre 1678 auf dem Kirchhof eine Schule erbaut.

3. Jac. Herm. Kraut wurde am 21. 7. 1682 mit Jgfr. Anna Erxleb. Feist aus Ulrich cop.

4. Valentin Andr. Weiße wurde am 30. 9. 1684 auf hies. Galgenberge mit dem Schwerte hingerichtet.

5. Joh. Andr. Riemann wurde am 21. 4. 1687 mit Jgfr. Juliane Cath. [der Geschlechtsname ist nicht angegeben] alhier cop. u. 1491 nach Hain im Stolbergischen versetzt.

6. Joh. Christoph Wenkel wurde am 30. 7. 1691 mit Jgfr. Anna Cath. Wöllmer alhier cop. u. 1706 nach Windehausen versetzt, wo er bis 1740 gelebt hat.

7. Georg Adam Sachse wurde am 6. 7. 1706 mit Jgfr. Christiane Helena Schwobbe aus Nordhausen cop. Er † am 9. 9. 1720. Seine hinterlassene Wwe. heiratete am 12. 5. 1722 den Ackerm. Hans Casp. Hüllenhagen in Nr. 5 u. † als Wwe. im 71. Lebensjahre.

8. Joh. Lorenz Hüllenhagen, ehel. Sohn des Ackerm. Hans Martin H. u. dessen Frau Catharine geb. Thorhauer aus Nr. 5, * 20. 7. 1696. Er wurde am 28. 1. 1721 mit der Jgfr. Anna Lucie Limprecht cop., wahrscheinlich war sie eine Tochter des hies. Gastw. Joh. Christian Michel L. aus Nr. 27 ad 6. In dieser Ehe wurden ihm 10 Kinder geb. Seine Gattin, † 24. 10. 1766, alt 64 Jahre. Er † 16. 1. 1775, alt 78 J. 5 Mon. 26 Tage, nachdem er 48 Jahre Cantor u. 6 Jahre Emeritus gewesen war.

9. Paul Wolfg. Hübenenthal, * zu Stolberg am Harz den 3. 2. 1740. Sohn d. Bgs. u. Malers Joh. Seb. H. u. dessen Gattin Erxleb. Elisabeth geb. Reife. Er wurde seinem Vorgänger 1769 adju. u. heiratete am 14. 5. 1770 die Jgfr. Angelika Sabine Nied aus Stolberg, * 13. 10. 1736, sie † 21. 4. 1804, alt 67 J. 6 Mon. 8 Tage. Er † 21. 3. 1805, alt 65 J. 1 Mon. 18 Tage, nachdem er hier 35 Jahre Cantor gewesen war u. hinterließ einen Sohn u. eine Tochter.

10. Ludwig Heinrich Rübemann, * 31. 12. 1780, ehel. Sohn des Kaisers bei dem regierenden Grafen von Stolberg in Stolberg, wurde am 12. 4. 1803 als Cantor-Adj. mit der Tochter des vorigen Cantors, Jungfer Marie Auguste Hübenenthal copul., sie wurde alhier * 9. 7. 1778. Er † am 27. 2. 1808, alt 27 J. 1 Mon. 27 Tage. Er hinterließ 2 Kinder u. von einem noch Ungeborenen hatte er Hoffnung, bald Vater zu werden. Seine Wwe. starb am 9. 1. 1830, alt 51 J. 6 Mon.

11. Friedr. Aug. Weiße, * 3. 8. 1780, ehel. Sohn des Cantors Friedr. Gabriel W. zu Lettenborn u. dessen Gattin Frau Marie Elisabeth geb. John zu Ulrich. Im Jahre 1807, am 12. 4., heiratete er die Jgfr. Friederike Wilhelmine Willige, * 30. 5. 1789, ehel. Tochter des Kgl. Erbenzins-Mahl- u. Delmüllers Ludwig Willige zu Lettenberg u. dessen Frau Johanne Antoniette geb. Adams. Dieser fleißige Lehrer, Chronist u. Genealoge, † am 17. 5. 1848. [Eine Chronik der Familie Weiße führt sein Urenkel Carl Ernst Emil Stade, Verfasser dieses Artikels.]

Nr. 16.

1. Simon Paxe, † 18. 6. 1690. Sein Sohn

2. Hans Heintz. P., cop. den 13. 6. 1680 mit Jgfr. Anna Teichmüller, ehel. T. des Hans Christian Teichmüller aus Nr. 14. Er † 25. 4. 1708 u. seine Frau † 22. 12. 1722. Sein Sohn

3. Hans Georg P., * 13. 3. 1682, cop. 20. 11. 1708 mit J. Cath. Magd. Mosebach, ehel. T. d. hies. Schafmstrs. Michel M. Frau Anna Marie geb. Romb, * 20. 10. 1687. Sie † 30. 12. 1 alt 51 J. 1 Mon. 10 Tage. Er † 4. 3. 1741, alt 58 J. 11 M 20 Tage.

4. Conr. Sonderhof, war zuvor Pächter der hies. Mühle, wurde Vorsteher u. zog ungefähr 1755 nach Bischoffer in die Mühle, seine Frau hieß Clara Juliane.

5. Joh. Georg Marquardt aus Reutadt unterm Hostein wurde cop. den 12. 10. 1756 mit Jgfr. Catharine Magdal Flohr, ehel. T. d. hies. Schafmeisters Andr. F. Infolge Plünderung im Siebenjähr. Kriege verarmte er u. sein Gut wurde schuldenthalber verkauft. In seinem Garten behielt er sich eine Baustelle vor, worauf er das Haus Nr. 17 baute, in welchem u. seine Frau auch gestorben sind.

6. Joh. Heintz. Wedler, ein Leinweber aus Fimmenru kaufte dieses Haus ungefähr 1786 u. † 23. 11. 1799, alt 68 4 Mon. 27 Tage. Seine Frau Marie Dorothea † bei ihrer T. ter in Nr. 54 am 15. 7. 1809, alt 77 J. Sein Sohn

7. Volkmann W. heiratete am 22. 11. 1795 die Jgfr. Ma Dorothea Henze, ehel. T. d. Ackerm. Joh. Heintz. H. u. Frau Cath. geb. Kleemann aus Nr. 20. Er verkaufte sein Gut u. mit seiner Frau u. Kindern nach Niedersachswerfen.

8. Andreas Kämpfner, aus dem Dorfe Osterode gebürtig kaufte im Jahre 1808 dieses Gut u. verkaufte es im Jahre 1830 mit Frau u. Kindern nach Appenrode.

9. Joh. Aug. Kathrey, Kgl. Erbenzinsmüller, kaufte die Gut 1810 u. bewirtschaftete solches von seiner Mühle aus. Im Jahre 1827 wurde es schuldenthalber wieder verkauft.

10. Georg Verlach, ein Schneider aus Niedersachswerfen kaufte dieses Gut gerichtlich, im Jahre 1829 wurde es schuldenthalber wieder verkauft. Er zog wieder nach Niedersachswerfen

11. Carl August Schmidt, dann Gutsbesitzer in Nr. 10, verkaufte 1840 das Haus an

12. Gottfr. Adersholz, Tischlermstr., geb. in Rohra den 3. 1799, ehel. Sohn des Ackerm. Heintz. A. u. Frau Elisabeth geb. Heib

Nr. 17.

1. Joh. Georg Marquardt behielt sich beim Verkauf seines Ackergrunds diese Baustelle vor, worauf er ums Jahr 1786 ein untersehtes Haus baute. Er starb am 9. 5. 1798, alt 79 J. Seine Frau, † 2. 1. 1819, alt 84 J. 3 Mon. 2 Tage, u. war alhier 25 Jahre Hebamme gewesen und hatte 362 Kinder entbunden.

2. Joh. Andr. Wilh. Unger, * 6. 10. 1764, ehel. S. Schafmstr. Andr. u. zu Oberdorf, findet sich schon 1787 als hies. Einw. u. Leinweber. Er ließ sich in Halberstadt als Soldat u. mit der Jgfr. Maria Sophia Marquardt, geb. 11. 10. 1757, ehel. Tochter d. vorigen Besitzers Joh. Georg M. u. Frau Cath. geb. Flohr. Er ist als pensionierter Thoreinnehmer in Sommerda im Jahre 1830, alt 66 J. †. Seine Frau † 3. 1. 1845, alt 87 J. 2 M 23 Tage.

3. Joh. Christoph Schmidt, Stellmacher, * zu Donndorf d. 17. 1. 1784, ehel. S. des freiherrl. von Werther'schen Pachtschäfer Christoph Sch. u. Frau Johanne Magd. geb. Würfel, heiratete Sommerda die Jgfr. Eva Rosina Unger alhier, * 15. 4. 1790, ehel. Tochter des Thoreinnehmers zu Sommerda Joh. Andr. Wilh. u. Frau Maria Sophia geb. Marquardt, zog mit derselben hierher u. bewohnte das Haus seines Schwiegervaters, welches nach dessen Tode im Jahre 1833 übernahm. Seine Frau, † 14. 1 1837, alt 47 J. 5 Mon. 29 Tage. Er † 21. 9. 1844, alt 60 J. 8 Mo 4 Tage.

Nr. 18.

1. Lorenz Bock war Schulze u. † 24. 4. 1700. Seine Tochter Cath. Florine heiratete am 23. 5. 1680 den Ackerm. Nic. Steinecke zu Gragungen, seine Frau † 3. 1. 1711. Sein Sohn

2. Hans Nic. B. wurde cop. 14. 11. 1686 mit Jgfr. Anna Cath. Steinmüller aus Werna. Ihre Ehe war kinderlos, weshalb er seinem Schwesterjohnne das Gut gab. Seine Frau † 2. 3. 17 u. er † 29. 12. 1735, alt 72 J.

3. Christian Steinecke, ehel. Sohn des Ackerm. Nicol. C. aus Gragungen u. dessen Frau Cath. Florine geb. Bock (vic ad 1), cop. 4. 11. 1723 mit Jgfr. Marie Cath. Steinmüller aus Werna, ehel. T. d. Ackerm. Joh. Valentin St., mithin hatten sie hier Bruder- und Schwesterkinder geheiratet. Am 12. 3. 1749 starb der alte Johann Valentin Steinmüller alhier bei seiner Schwiegerjohnne (alt 85 J. 6 Mon.). Christian Steinecke † al Steuerrechner den 5. 6. 1750, alt 57 J., seine Frau † 18. 1756, alt 54 J. Sein Sohn

4. Georg Christian St., geb. 16. 6. 1736, cop. 1758 mit Jgfr. Johanne Sabine Magd. Kramer aus Niedersachswerfen, ward am 10. 1. 1800 †, alt 65 J. Er † 1. 2. 1803, alt 66 J. 7 Mo 13 Tage. Er war 18 Jahre Schulze gewesen. Sein zweiter Sohn Joh. Heintz. Andr., * 14. 1. 1765, † um das Jahr 1834, als Schullehrer am Gymnasium in Osterode; sein jüngster Sohn Joh. Heintz., * 22. 7. 1774, † am 6. 11. 1838 in Ulrich als Bürger u. Brauereibesitzer, alt 64 J. 3 Mon. 15 Tage. Sein Sohn

(Fortsetzung folgt.)

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Zusammengestellt von Carl Stabe, Nordhausen (Harz).

(6. Fortsetzung.)

2. Hans Ludwig, cop. 17. 9. 1680 mit Jgfr. Anna Dorothea Körber, ehel. T. d. hies. Cantors Joh. Vor. R., sie † 31. 5. 1703. Nun ließ die Frau Cammerpräsidentin von Gladebeck hier ein Gasthaus erbauen und das Zollamt damit verbinden.

Zeitpächter:

1. Andreas Jonophst, 2. Christoph Biermann, 3. Johann Barthol. Hartmann, 4. Joh. Christian Michel Limprecht. Er † 9. 2. 1732. Er war ein Bruder von der hiesigen Frau Cantorin Hüllenhagen.

5. Joh. Christian Limprecht. Er war zuvor Hannoverischer Wachtmeister gewesen, wurde hier, dann in Nordhausen im „Lorbeerbaume“ vor dem Altentore u. zuletzt in Salza Gastwirt, wo er auch gestorben ist. Seine Frau starb als Wwe. am 24. 7. 1768 allhier bei ihrem Sohne, dem Gastw. Joh. Christoph Vor. Limprecht, alt 71 J.

6. Johann Herwig Großheim findet sich im Jahre 1737 hier vor und starb den 28. 1. 1744.

7. Joh. Christoph Hering, seine Frau † 28. 6. 1749 in Kindesnöten, worauf er sich kurz darauf, am 28. 9. 1749 wieder verheiratete mit Frau Johanne Magd. Hempel, verwitwete Simon.

8. Frau Christine Marg. Bender geb. Schumburg 1753.

9. Joh. Gottfr. Birkefeld von 1756; starb 21. 2. 1761, alt 43 J. 9 Mon. 7 Tage.

Erbenzinspächter:

Joh. Christoph Lorenz Limprecht, Oberzolleinnehmer u. Gastwirt, * im Gasthose zum „Lorbeerbaume“ in Nordhausen den 4. 6. 1734, ehel. Sohn d. Gastw. Joh. Christian L. (vide ad 5). Er kam als Bedienter zu dem hiesigen Amtsrat Schomer u. heiratete die Jgfr. Marie Elisabeth Wylenz aus Nordhausen u. Nachdem er sich seinen Sohn adjungieren lassen, starb er am 14. 3. 1806, alt 71 J. 9 Mon. 10 Tage. (Im Kirchenbuche ist sein Alter angegeben mit 68 J. 2 Mon. 9 Tage.) Seine Wittin † 28. 3. 1800, alt 53 J.

11. Ferdinand Friedrich Samuel Limprecht, ältester Sohn des vorigen Besitzers, geb. 2. 1. 1767, hatte sich auf der Schule in Nordhausen ausgebildet, war längere Zeit bei dem Acciseamte in Halberstadt gewesen, erhielt den Gasthof u. wurde Oberzolleinnehmer. Er heiratete noch bei Lebzeiten seines Vaters die Jgfr. Dorothea Karst, ehel. Tochter des Rämmerers Karst zu Frankenhäusen. Er † am 28. 1. 1814 an einer Leberentzündung, alt 47 J. 26 Tage. Seine Wittin zog einige Jahre nachher mit ihren 3 Kindern, als: 1. Franz Adolph, * 13. 2. 1804, 2. Carl Friedrich, * 7. 1. 1806, 3. Auguste, * 4. 2. 1811, nach Frankenhäusen.

12. Joh. Heinr. Franz Adolph Limprecht, ein Bruder des vorigen Besitzers, * 27. 4. 1775. Er bekam bei der Durchreise Sr. Majestät des Königs Friedr. Wilhelm III. u. Ihre Maj. der Königin Luise die Erlaubnis, am 1. Juni 1805 den Dienst als Vorkreiter von Woffleben bis Nordhausen zu übernehmen. Sein Vater hatte ihm in einem Testamente das Hinterjättergut Nr. 38 für 3000 Thlr. vermacht. Er übergab dieses Gut jedoch seinem Bruder, dem hiesigen Prediger, für denselben Preis, zog nach Sachsa u. heiratete dort am 17. 12. 1811 die Wwe. des Einnehmers Sauer, Marie Dorothea geb. Helmecke, gebürtig aus Ermleben. 1816 übernahm er die hiesige Gastwirtschaft u. sein Bruder August Wilhelm Limprecht, * 31. 12. 1782, wurde hier Zolleinnehmer. Am 6. 7. 1828 starb seine Frau Marie Dorothea geb. Helmecke, alt 64 J. Wegen Verlust durch Erbstreitigkeiten verließ er mit seinem Bruder sein heißgeliebtes Vaterland und ging am 19. 5. 1832 von hier über Bremen nach Amerika. Nach einem Jahre kam ein Brief von Franz Limprecht aus Amerika an den Cantor Weise, daß es ihm gut ginge, aber sein Bruder August sei an Brustentzündung gestorben. Seit dieser Zeit existiert die sonst so blühende Familie Limprecht in Woffleben nicht mehr.

13. Georg August Spörer, geb. zu Ilfenburg den 1. 11. 1781, kaufte 1830 den Gasthof für 2500 Thlr. und zog von Sorge, wo er Gastwirt gewesen war, hierher, verkaufte 1839, zog nach Nordhausen und pachtete einen Gasthof. Am 21. 5. 1843 starb er, alt 61 J. 6 Mon. 20 Tage.

14. Andreas Heinrich Schimmeier, ehel. Sohn des Bauermeisters u. Deconomen Andreas Schimmeier aus Appenrode.

Nr. 28 (die alte Delmühle genannt).

1. Joh. Christoph Schild, Handarbeiter, ehel. Sohn des hier verstorbenen Gerichtsknechts u. Vogts Jacob Sch., wurde copuliert am 26. 10. 1756 mit Jgfr. Marie Catharine Zänker aus 40

Günzerode. Sie † am 4. 2. 1801 an Seitenstechen, alt 60 J. † 19. 3. 1806 an der Brustentzündung, alt 69 J. Er hinterließ mehrere Kinder, u. a. auch eine Tochter Anna Marie, * 29. 1. 1767; sie war die Mutter des unehel. geborenen Heinr. Joh. Si starb 22. 2. 1844, alt 76 J. 2 Mon. 24 Tage.

2. Johann August Döring, Maurermeister, aus Frankehausen gebürtig, zog mit seiner Frau aus dritter Ehe, Mar. Elisabeth geb. Albrecht, hierher. Er † 29. 3. 1806 am Nervenleide seine Frau † 18. 5. 1835, alt 72 J.

3. Johann Martin Akmusch, aus Deutschbrod in Böhmen gekath. Confess., heiratete als Ackerkn. u. Witwer am 14. 4. 1808 die Tochter des vorigen Besitzers Johanne Charlotte Döring. Er † am 12. 1. 1832, alt 55 J. 4 Mon. 7 Tage.

Nr. 29 (eine Schmiede).

In den früheren Zeiten gehörte diese Schmiede zum adeligen Gute, allein im Jahre 1702 verkaufte die Frau Cammerpräsidentin von Gladebeck dieselbe f. 150 Thaler an die hiesige Gemeinde. Im Jahre 1818 verkaufte die Gemeinde diese Schmiede an Meister Heinrich Deistung f. 850 Thaler.

1. Georg Christoph Tashen, seine Frau Anna Marie, † 16. 1. 1679, hierauf heiratete er am 6. 1. 1680 die Jgfr. Margareth Mehlner.

2. Hans Valentin Später, er war der letzte Adelige und erst Gemeindepächter, seine Frau Anna geb. Hedwig † 28. 12. 173. Er † am 24. 9. 1737, alt 80½ J. Am 1. 5. 1692 erkrank ihm in Zorgefusse ein dreijähriger Sohn.

3. Hans Andreas Später, ein Sohn des vorigen Pächters * 24. 5. 1684, cop. 15. 4. 1704 mit Anna Catharine Sorge. Er ist 1744 weggezogen.

4. Johann Martin Dreyse.

5. Heinrich Dreyse.

6. Caspar Später.

7. Peter Rothkohl.

8. Johann Georg Flohr.

9. Christoph Tätzschel, 1788.

10. Christoph Köhler, ehel. Sohn des Joh. Nikolaus Köhler geb. in Witteldorf, wurde am 3. 10. 1797 mit Jgfr. Catharin Paße copuliert, welche bald darauf starb. Hierauf heiratete er am 20. 1. 1799 die Jgfr. Dorothea Christine Barges, ehel. Tochter de Friedr. Lorenz Barges u. Frau Anna Catharine geb. Vinjel an Nr. 42. Ohngefähr ums Jahr 1810 zog er nach Harzungen, wo er sich eine Schmiede gekauft hatte.

11. Johana Siegfried Fischer aus Ilfeld heiratete am 30. 1. 1803 die Jgfr. Clara Dorothea Kühnemund, ehel. Tochter de weiland Schneidernstr. Johann Volkmann Kühnemund u. Frau Rosine Christine geb. Pistorius aus Nr. 33. Sponsus 27 Jahre Sponsa 25 Jahre alt. Nach einer 6jährigen Pachtzeit zog er im Jahre 1816 wieder nach Ilfeld.

12. Joh. Heinr. Gottfr. Deistung, ehel. Sohn des Huf- u. Waffenschmieds, sowie auch Schenkwirt Ernst Friedr. Deistung u. Herrden u. Frau Elisabeth geb. Birkefeld, geboren den 23. 11. 1786, kaufte um 1818 die Gemeindegemeinde f. 850 Thlr. Er heiratete am die Jgfr. Marie Christine Selle, geb. den 10. 4. 1785, ehel. Tochter des Ackermannes Christian Selle u. Frau Anna Christine geb. Hüllenhagen aus Nr. 25. Nach dem Tauscheine des Deistung schreibt sich derselbe mit T, im hiesigen Kirchenbuche ist er mit D aufgeführt. Am 28. 9. 1847 starb er an der Auszehrung, alt 60 J. 11 Mon. 5 Tage.

13. Die Ehrhardtischen Erben in Nordhausen behielten als Creditoren das höchste Gebot und mußten deshalb 10 Thlr. Lohn in die Gemeinde bezahlen.

14. Christian Schwarze, Hufschmied u. Schenkwirt in Hörning, geboren in Liebenrode, kaufte die Schmiede von den Ehrhardtischen Erben im Septb. 1840 f. 400 Thlr. Er † 7. 5. 1843 in Hörning, ohne die Schmiede bezogen zu haben u. hinterließ ein junge Wwe. mit 3 Kindern, welche in die hiesige Schmiede zog, u. die Profession durch einen Gesellen fortsetzte. Am 18. 1. 1845 wurde sie von einem unehel. Sohn entbunden.

15. Andreas Carl Flohr, Hufschmiedsgeselle, ehel. Sohn des weil. Hufschmiedemstr. Joh. Georg Andreas Flohr in Werna u. dessen verstorbenen Ehefr. Anna Elisabeth geb. Kühne, * 18. 5. 1817 wurde am 2. 3. 1845 allhier getraut mit der Witwe des verstorbenen Hufschmieds Johann Christian Schwarz, Frau Dorothea Wilhelmine Charlotte Schwarz, ehel. Tochter des verst. Ackermanns Joh. Heinr. Schmidt zu Liebenrode und dessen verstorbenen Ehefrau Johanne Marie Wilhelmine Schmidt geb. Schmidt, * 16. 6. 1810. Ihr unehel. Sohn wurde 2 Stunden nach ihrer Trauung getauft.

Nr. 30.

1. Hans Georg Paße, ehel. Sohn des Hans Georg Paße und Catharine Magdalene geb. Mosebach aus Nr. 16, * 10. 10. 1709, copuliert 16. 10. 1738 mit Anna-Christine Preuß aus Niederjachswerden. Er † 24. 8. 1757, alt 47 J. 10 Mon. 14 Tage.

(Fortsetzung folgt.)

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Zusammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz).

(8. Fortsetzung.)

2. Johann Andr. Mönlich, Handarb., cop. am 6. 10. 1781 mit Catharine Elisabeth Seiffert, wahrscheinlich eine Tochter des vorigen Besitzers aus erster Ehe. Er † am 13. 10. 1788, alt 35 J. Mon. 2 Tage. Sein Sohn

3. Heinrich Christian Mönlich, Handarbeiter, * 2. 3. 1788, cop. mit Jgfr. Dorothea Catharine Körber, ehel. Tochter des Handarbeiters Joh. Heinr. Körber u. Frau Elisabeth geb. Hohe aus Niedersachswerfen. Er wurde Westph. Soldat, mußte mit nach Rußland marschieren, trat bei dem Rückzug der Franzosen ins Moskauer in ein Preuß. Schlef. Regiment, machte die beiden Freiheitskriege 1813—1814 u. 1815 mit u. wurde Unteroffizier. Nach dem zweiten Pariser Frieden kam er mit seinem Regimente wieder nach Glogau zu stehen, wo er, nachdem er durch einen Handschlag an Eides statt versichert hatte, noch unverheiratet zu sein, die Marie Elisabeth Jungnickel, ehel. Tochter des weiland Ackermann Johann Gottlieb Jungnickel u. dessen verst. Frau Marie Regine geb. Riedel aus Ham b. Großglogau heiratete. Nun verlangte er, daß sein Haus allhier verkauft u. ihm das Geld dafür zugesichert werden möchte. Allein, das hiesige Gericht schrieb an das dortige Gericht, daß dies nicht zugegeben werden könne, weil er hier eine Frau u. Kinder habe. Nun kam die Sache zur Untersuchung, und nach einem richterlichen Erkenntnis kam er 2 Jahre als Sträfling auf die Festung Glogau, wo er das Maurerhandwerk noch erlernte. Nach einer 13jährig. Abwesenheit kam er mit seiner 2. Frau u. 3 Kinder hierher u. wollte Besitz von seinem Hause nehmen, allein seine erste Frau widerstand sich und ließ ihn nicht einziehen. Beide Teile wurden nun klagbar. Durch ein richterliches Erkenntnis wurde er von seiner zweiten Frau geschieden u. deren Kinder für unehelich erklärt. Hierauf ließ er sich von seiner ersten Frau ebenfalls scheiden, weil diese in seiner Abwesenheit 2 Kinder geboren hatte u. nun ließ er sich mit seiner zweiten Frau wieder aufbieten u. am 22. 7. 1827 abermals mit ihr trauen. Kurze Zeit darauf zog er mit seiner zweiten Frau u. Kinder wieder nach Schlessien zurück, wo er einige Jahre nachher verstarb.

4. Joh. Wilh. Schild, Handarbeiter, * 4. 3. 1774, ehel. Sohn des Handarbeiters Joh. Christoph Schild u. Frau Marie geb. Jänker aus Nr. 28, heiratete als Wwr. in seinem 53. Jahre die verschiedene Dorothea Catharine Mönlich geb. Körber am 20. 4. 1829, dieselbe war 44 Jahre alt. Er † (Trinker) plötzlich am 1. 3. 1839, alt 64 J. 11 Mon. 25 Tage. Er war 18 Jahre Bälgetreter Amtler gewesen, hatte die Schlacht bei Jena mitgemacht u. war 3 Jahre Vormäher auf hies. Amte.

5. Johann Aug. Mönlich, Schuhmacher, ehel. Sohn des Johann Heinr. Christian Mönlich u. Frau Dorothea Catharine geb. Körber, * 24. 1. 1812, wurde in Günzlerode getraut am 10. 11. 1839 mit Caroline Wilhelmine Hesse, geboren 23. 1. 1820, unehel. Tochter der Wwe. Dorothea Catharine Hesse geb. König aus Günzlerode.

Nr. 36. (Die Pfarre.)

Nach einer Sage soll die Pfarre abgebrannt u. die Dokumente verloren gegangen sein. Wann die jetzige Pfarrwohnung gebaut, kann nicht angegeben werden. In dem Hohnsteinischen Magazin pag. 548 wird der erste Prediger Valentin Eugeling genannt, welcher 1690 allhier gelebt habe. Diese Nachricht ist aber falsch. In einem alten zerrissenen und kaum noch leserlichen Örnninger Kirchenbuche von 1591 fand ich, daß dieser Prediger schon am 14. Januar 1676 gestorben ist. Es ist mir gelungen, die Namen einiger Prediger, welche vor Valentin Eugeling hier gelebt haben, der Vergessenheit zu entreißen u. freue mich, solche hier anzudeuten zu können.

1. Georg Jacob, er wurde 1591 allhier eingeführt und fing in Hörningen ein neues Kirchenbuch an. Er starb 11. 9. 1598 an der Pest u. seine Gattin Anna war 13 Tage zuvor am 29. 8. 1598 ebenfalls an der Pest gestorben.

2. Hermann Herrwig, er hat von 1599 bis 1626 hier gelebt; ist wahrscheinlich verstorben; seine Gattin hieß Margarethe.

3. Jacob Rudolphi, geb. in Duderstadt, seine Gattin hieß Judith. Er war allhier von 1627—1634, wo er nach Kehmstedt richtete wurde. Siehe Hohnst. Magazin pag. 549. In das Kirchenbuch hat er geschrieben „Mit dem Herrn ziehe ich 1634 den 25. 11. Rudolphi Pfarrer u. Seelensorger“.

4. Valentin Eugeling. Er war von 1634—1675 hier im Amte, täglich 41 Jahre. Kurz vor Einführung seines Nachfolgers zog er nach Hörningen, wo er am 14. 1. 1676 starb. Seine Gattin hieß Anna Dittila.

5. Johann Sebastian Nagel, Magister, geb. zu Holzthaleben am 22. 4. 1650, studierte in Jena u. wurde am 10. post Trin. 1675

von dem Superint. Friedrich Justus Mengewein aus Bleicherode ordiniert und am 12. post Trin. hies. introduciert. Bald darauf heiratete er die Jungfrau Marie Elisabeth Werke (Werke?), ehel. Tochter des Kaufmanns Christian Werke aus Nordhausen. Er starb 20. 5. 1715, alt 65 J. 1 Mon. 18 Tage und hatte 39 Jahre sein Amt rühmlich geführt. Seine Gattin † 14. 3. 1718. Sein Sohn

6. Andreas Heinr. Nagel, allhier geb. 13. 11. 1679, wurde seinem Vater adjungirt u. heiratete am 3. 11. 1710 die Jgfr. Marie Magdalene Engelse. Nachdem er sein Amt 39 Jahre rühmlich geführt, starb er am 11. 5. 1749, alt 69 J. 4 Mon. 28 Tage, seine Gattin starb zu Elrich in einem hohen Alter. Sein Sohn Johann Georg Nagel ward von 1741—1756 Prediger in Tettensborn, von da kam er 1756 nach Hainrode an der Wehelsburg, wo er den 15. 4. 1787 starb. alt 75 J. 6 Mon. 13 Tage. Dessen Sohn war der berühmte Major Nagel im Halberstädter Regimente.

7. Johann Friedrich Panse, ein Sohn des Cämmerers Panse aus Elrich, wurde dem vorigen Prediger 1745 adjungirt und heiratete am 6. 10. 1750 dessen Tochter Sophia Auguste Juliane, * 1. 11. 1721. Er starb bei einem Besuche in Elrich plötzlich vom Schlage getroffen u. wurde den 18. 5. in hiesiger Kirche beigesetzt, wobei der Primarius Joh. Engelhard Hellmann aus Elrich eine Rede hielt. Am 24. 5. hielt der Pastor Ehrhardt aus Appenrode die Leichenpredigt. Unter ihm wurde die Kirche gebaut. Seine Gattin starb in Elrich in einem hohen Alter.

8. Christoph Friedrich Vimburg, eines Predigers Sohn, geboren in Einsleben im Halberstädtischen den 11. 4. 1730, studierte in Halle und Helmstedt, wurde Garnison-Prediger auf der Festung Regenstein und am 20. 5. 1759 als am Sonntage Graubi von dem Inspektor Jacobi aus Trebra allhier eingeführt. Im Jahr 1776 schrieb er ein Buch über die Bienezucht. Die Veranlassung hierzu gab eine von dem Cämmererath Diebrichs gegen ihn eingereichte Klage wegen Raubbienen, die er durch dieses Buch gewann. Er war ein gelehrter Mann u. predigte mit vielem Beifall. Im Jahre 1799, am 20. 7. morgens $\frac{3}{4}$ auf 4 Uhr, starb er kinderlos im 40. Jahre seines treu geführten Amtes an einer Milz- u. Leberkrankheit (schwarze Sucht), alt 69 J. 3 Mon. 9 Tage u. wurde am 23. Aug. in aller Frühe auf hiesigem Kirchhofe in ein gemauertes Grab beigesetzt, wobei sein Nachfolger eine Rede hielt. Seine Gattin Auguste Wilhelmine Jacobi aus Huisburg im Halberstädtischen ließ ihm ein steinernes Denkmal setzen, sie † in Elrich in einem hohen Alter.

9. Carl Friedrich Vimprecht * 28. 1. 1769, ehel. Sohn des hies. Obercolleinhemmers Joh. Christoph Vimprecht u. Frau Marie Elisabeth geb. Mulenz, studierte in Halle, wurde in Potsdam an der Kadettenchule Lehrer u. war gerade zum Besuch bei seinen Eltern, als der Pastor Vimburg starb. Er meldete sich zu dessen Stelle, erhielt sie u. wurde am 24. Sonntage u. Trin., den 23. 11. 1800 von dem Inspektor u. nachmaligen Superint. Kaempfer aus Bücklingen eingeführt. Bald darauf heiratete er die Jungfrau Henriette Florentine Muscat aus Greußen, ehel. Tochter des verstorbenen Dr. jur. Adolph Friedrich Muscat u. Frau Caroline Christiane geb. Schomer. Letztere war die jüngste Tochter des hier verstorbenen Amtsrats Schomer. Am 13. 3. 1822 früh 8 Uhr endete er sein teures Leben an der Brustwassersucht in einem Alter von 53 J. 1 Mon. 15 Tage. Am 17. 3. früh 5 Uhr wurde er auf hiesigem Kirchhof in ein gemauertes Grab eingesenkt, wobei der Pastor Plieth aus Salza eine Rede hielt. Am Sonntage Judica hielt der Pastor prim. Winkler aus Elrich die Gedächtnisrede. Seine Gattin zog am 2. 10. 1830 nach Greußen, wo sie am 5. 2. 1831 in einem ungef. Alter von 48 Jahren starb.

10. August Christian Friedrich Mosche. * 29. 8. 1792, ehel. Sohn des Predigers Johann Benjamin Mosche in Zaunröden u. Rüdigershagen u. Frau Henriette Marie geb. Hoffmann, studierte in Leipzig u. Göttingen, machte die beiden Freiheitskriege als Freiwilliger mit u. wurde am Sonntage Judica als den 16. 3. durch den Herrn Sup. Förstemann allhier u. zu Hörningen eingeführt. Am 6. 9. 1831 wurde er mit der Jungfr. Caroline Auguste Kruse, ehel. Tochter des verst. Predigers Tobias Ehrenfried Kruse zu Rohra und Frau Sophia Friederike Auaste geb. Eulhardt in Nordhausen getraut. Am 24. 1. 1839 zog er nach Liebenrode, wo seine Frau am 4. 7. 1842 an der Hautwassersucht starb.

11. Wilhelm Ferdinand Förstemann, ehel. Sohn des Herrn Superintendent Carl Wilhelm Förstemann in Nordhausen u. Frau Maria Magd. Luise geb. Behrmann, wurde * am 24. 3. 1808, studierte in Halle, hielt am 4. Sonntage nach Trinitatis als den 1. Juli 1838 hier und in Hörningen seine Gastpredigt, wodurch er sich schon die Liebe u. das Zutrauen beider Gemeinden erwarb und wurde am 24. 1. 1839 bei seinem Einzuge allhier mit großer Feierlichkeit empfangen. Am Sonntag Septuagesima, den 27. 1. 1839 wurde er durch seinen Herrn Vater hier u. in Hörningen eingeführt. Am 31. 10. 1849 wurde er in Liebenrode von seinem Herrn Vater getraut mit Jungfrau Bertha Wilhelmine Friederike Theilkuhl, * 19. 7. 1822, ehel. T. des verstorbenen Herrn Amtmanns Christian Ludwig Theilkuhl, Rittergutsbesitzer in Steinsee, u. dessen Gattin Frau Dorothea Wilhelmine Catharine geb. Holsch.

(Fortsetzung folgt.)

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Zusammengestellt von Carl Stabe, Nordhausen (Hara).

(9. Fortsetzung.)

Nr. 37. (Die Schäferei.)

Die Schafmeister sind folgende:

1. Hans Jacob Kamb, 1660, seine Frau hieß Emerentia.
2. Andreas Michel Mojebach, cop. 24. 9. 1682 mit Anna Marie Kamb, ehel. T. d. vorigen Schafmeisters, sie starb den 18. 11. 1688, hierauf heiratete er am 9. 4. 1689 Anna Marie Bösenberg. Er starb den 23. 6. 1693.
3. Hans Friedrich Kraft.
4. Hans Andreas Mojebach, * 8. 11. 1735, ehel. S. d. Schafmeisters Andreas Michel Mojebach u. Frau Anna Marie Kamb, cop. den 27. 10. 1717 mit Anna Maria Fuchs. Er † 14. 10. 1737, alt 51 J. 11 Mon. 6 Tage.
5. Lorenz Lüder, 1738.
6. Ulrich Schütze, 1743.
7. Andreas Flohr.
8. Christoph Flohr, cop. am 27. 10. 1746 mit Jgfr. Anna Margarethe Hüllenhagen, * 2. 1. 1726, ehel. T. d. Ackermanns Hans Caspar Hüllenhagen u. Frau Christiane Helene geb. Schwoppe aus Nr. 5.
9. Johann Heinrich Mühler, † 11. 6. 1774 an einem Lungen- geschwür.
10. Christian Mühler.
11. Johann Schneemann, seine Frau war eine geborene Meißner aus Bockelhagen, welche am 3. 11. 1784 starb, alt 59 J. 1 Mon. 17 Tage.
12. Heinrich Mühler.
3. Heinrich Schweißhelm, seine Frau hieß Anna Maria geb. Ritter.
14. Christoph Daniel Rothenberg, ehel. S. des zu Pustleben verstorbenen Schafmeisters Adam Rothenberg u. Frau Sabine Catharine geb. Albert aus dem Ritterthale, wurde in Bockelhagen geboren. Seine Frau hieß Engel Dorothea geb. Vier. Im Jahr 1818 legte er seinen Hakenstock nieder und zog in sein Haus Nr. 50, wo er den 7. 3. 1822 starb, alt 72 J. 11 Mon. 15 Tage; seine Frau starb ebendieselbst, alt 72 J.
15. Leopold Wilhelm Busje, * 15. 9. 1789, ehel. Sohn d. Schafmeisters Otto Friedrich Busje u. Frau Marie Margarethe geb. Engelle aus Schiedungen, wurde am 26. 8. 1810 allhier getraut mit Jgfr. Dorothea Rothenberg, ehel. T. des vorigen Besitzers (Schafmeisters). Wegen seines fürchterlichen Branntweintrinkens wurde er im Jahre 1826 entlassen und zog nach Gundersleben, wo seine Frau aus Gram bald darauf starb.
16. Johann Andreas Wilhelm Bernsdorf, geb. in Sundhausen den 8. 12. 1790, ehel. Sohn des zeitigen Schafmeisters zu Niederjachsversen Nicolaus Bernsdorf u. Frau Margarethe geb. Hufe, wurde allhier getraut 4. 6. 1827 mit der auf hiesigem Amt gemeinen Köchin Jungfrau Johanne Dorothea Marie Busje, 28 J. alt, ehel. Tochter des verstorbenen Bürgers u. Glasermeysters Joh. Ludwig Busje u. Frau Juliane Dorothea geb. Aurin. Er † am 16. 6. 1842, alt 51 J. 6 Mon. 8 Tage u. hinterließ 2 min. Kinder. Sein Vater, 95 Jahre, und seine Mutter, 85 Jahre a leben noch jetzt (1843) in Niederjachsversen.

Nr. 38.

1. Justus Schmidt von 1670—1682, das Haus brannte wahrscheinlich ab.
2. Jonas Heidecke ließ auf die Baustelle des Justus Schmidt ein neues Haus bauen. Er † den 11. 2. 1708, seine Frau Anna Barbara † 7. 9. 1720. Sein Sohn
3. Hans Lorenz Heidecke, Braumeister, wurde * den 1. 8. 1677, cop. den 21. 11. 1702 mit Catharine Elisabeth Wesche aus Gundersleben u. wurde begraben den 24. 7. 1757, alt 81 J. weniger 9 Tage. Diese Angabe aus dem Kirchenbuche ist nicht richtig. Wenn er den 21. 7. gestorben wäre, so hätte er ein Alter erreicht von 79 J. 11 Mon. 20 Tagen. Seine Frau war schon am 9. 2. 1745 gestorben. Sein Sohn
4. Heinrich Heidecke, * 2. 8. 1719. Er war im Jahre 1762 noch Besitzer, weiter sind keine Nachrichten von ihm aufzufinden. Nachher ist dieses Gut mehrere Jahre verpachtet gewesen.
5. Johann Christoph Lorenz Rimprecht, Oberzolleinnehmer u. Gastwirt in Nr. 27, kaufte dieses Gut. Sein Sohn
6. Heinrich Franz Adolph Rimprecht übernahm dieses Gut 1807 für 3500 Thlr. Seine Lebensgeschichte ist unter Haus 27 zu Nr. 12 aufgeführt.
7. Carl Friedrich Rimprecht, Prediger allhier, übernahm im Jahre 1811 dieses Gut von seinem Bruder, dem vorigen Besitzer, für 3500 Thlr. Als derselbe im Jahre 1822 starb, vermachte er solches seiner Gattin

8. Henriette Dorothea Rimprecht, ne v. 23. 9. 1791, als Predigerwitwe dieses Haus u. verpachtete die Ländereien. In 2. 10. 1830 zog sie nach Greußen, woselbst sie am 5. 2. 1831 an d Auszehrung kinderlos starb.

9. Johann Christian Hoche, Steuereinnehmer, Besitzer v Nr. 24, kaufte das Gut am 1. 2. 1838 für 1985 Thlr.

Nr. 39.

1. Hans Köhler, er † den 11. 3. 1685. Sein Sohn
2. Caspar Köhler, er † den 30. 10. 1698. Seine Tochter Sophie Elisabeth, * 7. 2. 1687, erkrankt am 28. 9. 1714, alt 27 J. 7 Mo 21 Tage. Sein Sohn
3. Hans Lorenz Köhler, * 6. 10. 1676, cop. den 22. 11. 1701 in Jgfr. Anna Dorothea Schimmeter, welche am 8. 9. 1717 †. Er war der erste, welcher in das neue Kirchenbuch von 1676 als Obvorenner eingetragen wurde und starb den 16. 4. 1758, alt 81 6 Mon. 10 Tage. Sein Sohn
4. Johann Christoph Köhler, * 24. 8. 1715, cop. den 29. 11. 17 mit Susanna Dorothea Steinecke aus Immenrode, alt 25 J. Er starb kinderlos den 24. 2. 1759, alt 43 J. 6 Mon., seine Frau & wieder nach Immenrode.
5. Johann Nikolaus Köhler, * 20. 8. 1718, ein Bruder d vorigen Besitzers, hatte sich als Hufschmied in Mitteldorf besetzt. Nach dem Tode seines Bruders zog er mit seiner Frau und Kinder hierher u. bewirtschaftete das Gut. Er † 23. 1. 1776, alt 57 6 Mon. 3 Tage.
6. Joh. Just. Vinzel, ehel. S. des Braumeisters Joh. Nikolai Vinzel u. Frau Catharine Elisabeth geb. Hüllenhagen aus Nr. * 21. 1. 1737, cop. den 30. 5. 1765 mit Jgfr. Magdalene Elisabeth Köhler, ehel. Tochter des vorigen Besitzers, geb. zu Mitteldorf i Jahre 1737, welche am 17. 1. 1801 an der Engbrünstigkeit starb, c 54 J. 4 Mon. 15 Tage. Er † am 4. 1. 1807 als Altsther, alt 69 11 Mon. 13 Tage.
7. Johann Heinrich Christoph Vinzel, ehel. Tochter des vorig Besitzers, * 9. 7. 1766, heiratete die Jungfrau Catharine Marg rethe Unger aus Urbach, * 17. 10. 1774. Sie † am 12. 9. 1819, c 43 J. 10 Mon. 24 Tage. Im Jahr 1820 zog er mit seine Schwiegerjohn nach Hörningen, wo er in seinen alten Tagen d Torheit beging, ein Mädchen zu heiraten, welche jünger war a seine Tochter. Mit derselben zeugte er einen Sohn. Dieser ganz arm, da sein Vater der Tochter aus erster Ehe sein Vermögen vermacht hatte. Er † als Altsther zu Hörningen den 8. 1841, alt 74 J. 6 Mon.
8. Johann Christian Friedrich Neumeier, ehel. Sohn d Ackerm. u. Schulzen Johann Heinrich Neumeier und Frau Mari Catharine geb. Kämmer aus Oberjachsversen. Am 27. 7. 18 wurde er, in seinem 26. Lebensjahre, allhier getraut mit der eizigen Tochter des vorigen Besitzers, Jungfrau Wilhelmi Christine Vinzel, * 23. 9. 1800. Später zog er mit seiner Frau Schwiegervater nach Hörningen, wo er sich ein Ackergut gefa hatte.
9. Joh. Andreas Selle, Ackergutsbesitzer von Nr. 47. Er sta am 21. 4. 1830 an der Kehlkopfschwindsucht im Alter von 70 4 Mon. 27 Tagen.
10. Friedrich Förstemann, Brennereibesitzer, befielt als E ditor das höchste Gebot.
11. Johann Carl Christian Salzenberg, geboren in Nor h a u s e n den 16. 4. 1783, betrieb daselbst eine Schmittwarenhand und heiratete als Wwr. seine jetzige Gattin. Er legte seine Han lung nieder u. kaufte im Jahre 1833 von dem Brennereibesitz Friedrich Förstemann aus Nordhausen die beiden Sellischen Gü Nr. 39 u. 47 f. 2000 Thlr. in Gold. Im Herbst 1834 zog er u seiner Frau u. 4 Kindern hierher. Im Monat Mai 1838 wur er Schulze, verwickelte sich aber in Prozesse u. wurde im Dezemb 1839 wieder entlassen.

Nr. 40. (Die Rgl. Domaine.)

In den ältesten Zeiten war hier der Wohnsitz adeliger Familien. In den historischen Nachrichten von Nordhausen ist noch Bürgermeister Heinrich von Woffleben von Jahre 1439 a geführt. Von den früheren Besitzern war nichts mehr aufzufind

1. Wilhelm von Oppershausen, Fürstl. Büneb. Land- u. Scherath, Erbherr auf Oppershausen, Rohra u. Woffleben. Nach d historischen Nachrichten von Nordhausen begab sich derselbe we der Kriegsunruhen nach Nordhausen und starb daselbst am 16. 1651. Sein Name steht allhier an der großen Glocke mit d Jahreszahl 1648. Er starb ohne männliche Erben u. die Gü Rohra u. Woffleben fielen an den Grafen von Sayn u. Wittgenstein, welcher dazumal Regent über die Grafschaft Hohn wurde. Ein Fräulein von Oppershausen legirte, ohngefähr u Jahr 1660, an jede Schule zu Woffleben u. Hörningen 100 Th wovon die Schullehrer die Binsen haben.

(Fortsetzung folgt.)

Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Zusammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz).

(10. Fortsetzung.)

2. Bodo von Gladebeck, Geheimrath u. Hofpräsident zu Berlin. Sein Großvater hieß Hans Ernst von Gladebeck, welcher 1590 Münchenlohra von dem Grafen von Hohnstein Ernst VII. erhielt, auch sein Vater, dessen Name nicht genannt wird, besaß solches noch, doch dieser starb, ehe sein Sohn Bodo geboren wurde. Münchenlohra wurde im Kriege zerstört und der kleine Bodo, noch kein Jahr alt, mußte mit seiner Mutter zu deren Vater flüchten, der ihn auch erzog. Er verlor durch die Bürgschaften seines Großvaters u. Vaters einen großen Theil seiner Besitzungen, doch machte er sein Glück im Kriege, hielt sich lange Zeit im Dienste des Grafen von Sayn und Wittgenstein auf u. wurde endlich bei dem Churfürsten Friedr. Wilhelm der Große Geheimrath u. Hofpräsident. Der Graf von Sayn u. Wittgenstein erhielt als Churbrandischer Gesandter beim Friedenscongreß zu Münster u. Osabrück die Grafschaft Hohnstein als eine besondere Gnadenbezeugung von seinem Fürsten, nahm solche in Besitz und ließ sich am 24. Okt. 1651 zu Ulrich huldigen. Nun verscrieb er dem Bodo v. Gladebeck 6000 Thlr., die er an Münchenlohra zu fordern haben sollte. Als aber dieser Graf Johann von Sayn u. Wittgenstein am 2. 4. 1657 zu Berlin †, verkauften seine Söhne Ludwig Christian und Adolph (Zusatz von späterer Hand) Gustav 1665 dem Bodo von Gladebeck Münchenlohra wieder käuflich für 11 000 Thlr., doch mußte er ihnen noch 1000 Thlr. zahlen, die er bei der Einlösung nicht wieder erhielt. u. so bekam er nebst Münchenlohra auch Rohra u. Woffleben. Er starb ohngefähr um das Jahr 1680 und liegt in der Kirche zu Münchenlohra begraben, wo sein Epitaphium noch zu sehen ist. Seine Frau Gemahlin hielt sich abwechselnd auf ihren Gütern, bald in Woffleben Rohra u. Münchenlohra auf. Ihr Gerichtshalter hier selbst hieß Leiseberg. Nach dem hiesigen Kirchenbuche hatte sie eine Tochter namens Sophia, welche am 23. 6. 1704 zum letzten Mal allhier Gevatter gestanden. Auch versicherten alte Männer, daß sie noch einen Sohn gehabt, welcher auf Reisen gegangen, aber kurz vor oder gleich nach ihrem Tode in Paris im Duell erstickt wurde. Durch das Absterben dieses männlichen Stammes wären die erwähnten Güter an den König von Preußen, Friedrich I., gefallen. Das jetzige Amtshaus u. die Schäfereiwohnung hat die Frau von Gladebeck im Jahre 1683 erbauen lassen, dieses wird aus folgendem vermutet: Auf hiesiger Amtstheune befindet sich eine Fahne mit der Jahreszahl 1683 mit einem adeligen Wappen, welches zwei übereinander liegende Felber bildet, in dem obersten steht ein Löwe oder Leopard, in dem untersten ein Mönch mit einem Bischofsstab, und dieses ist wahrscheinlich ihr Familienwappen, denn sie war eine geborene Münchhausen. Wahrscheinlich liegt die Frau von Gladebeck ebenfalls in Münchenlohra begraben.

3. Bernhardt von Wendheim, Amtmann. Er wurde den 13. 9. 1706 allhier getraut. Die Frau von Wendheim, Catharine, starb am Gründonnerstage 1709 u. wurde in hiesiger Kirche beigesetzt. Kurz darauf kam er als Kriegskommissarius nach Ulrich.

4. Ditto Heinrich v. Mitschetal war Oberförster in dem Hause Nr. 21 u. wurde Kgl. Preuß. anhero bestallter Gerichts- u. Pachtinhaber. In der Unterschrift einer Urkunde vom 23. 4. 1712 heißt es, in Ermangelung eines annoch vorhandenen Gerichtssiegels mit meinem gewöhnlichen Adeligen angebornen Pottschast bedrucket. Sein rau Gemahlin hieß Johanne Rosine.

5. Gustav Adolph Fahrenholz, Amtmann (galt als Bauernschinder); es ist nicht nachzuweisen, wo er zuletzt geblieben ist.

6. Johann Gottfried Schomer, aus Ermzleben im Halberstädtischen gebürtig, findet sich im Jahre 1728 als Amtsrat hier vor. Er wurde am 22. 5. 1732 mit der Wwe. Frau Bürgermeisterei Charlotte Christiane Catharine Regel geborene Wittcher in hiesiger Kirche getraut, mit welcher er 2 Töchter zeugte, worauf sie am 7. 9. 1735 in der schönsten Blüte ihrer Jahre starb und in hiesiger Kirche beigesetzt wurde. (Ihr erster Ehegatte, der Bürgermeister Johann Michael Regel zu Nordhausen, war 62 Jahre alt, als er sie am 18. 1. 1729 heiratete.) Im Jahre 1738 heiratete er die Tochter des Bürgermeisters Georg Andreas Schulze aus Duedlinburg, Johanne Angelica, 20 J. alt. Bei der Geburt ihres 11. Kindes starb sie am 5. 2. 1753 im 35. Lebensjahre und im 15. Jahre ihrer glücklich geführten Ehe. Sie wurde in hiesiger Kirche, welche noch nicht fertig gebaut, beigesetzt. Er † in der Nacht vom 9. auf den 10. 2. 1766 an einer entzündeten Brustkrankheit, alt 62 J. u. wurde in hiesiger Kirche beigesetzt, nachdem er 38 Jahre Domainenbeamter hier gewesen war. In den Jahren 1752—1754 wurde ihm der Neubau hiesiger Kirche übertragen. Im 7jährigen Kriege wurde er von den Feinden als Geißel nach Nürnberg geführt; nach dem Frieden aber wieder entlassen. Während seiner 4jährigen Abwesenheit mußte der Verwalter Gotthardt aus Halle die Domaine auf Befehl Kgl. Kammer zu Halberstadt administrieren. Sein ältester

Geheimer Oberfinanzrath den 27. 12. 1808, alt 69 J. 7 Mon.

7. August Friedrich Valentin Diederichs, Cammerath, wurde im Jahre 1767 allhier Domainen-Beamter, seine Gattin hieß Wilhelmine Elisabeth geb. Diederichs. Nachdem er 17 Jahre allhier gewesen, starb er am 16. 12. 1784, alt 44 J. u. wurde in hiesiger Kirche beigesetzt. Er hinterließ 2 Söhne u. 1 Tochter.

8. Frau Wilhelmine Elisabeth Diederichs, Wwe. des vorigen Beamten, verwaltete die Domaine bis zu ihrem Tode 22 Jahre zur Zufriedenheit ihrer Behörde u. erwarb sich allgemeine Achtung u. Liebe. Am 22. 12. 1799 wurde ihre einzige Tochter Idonia Wilhelmine, 20 Jahre alt, mit dem Kgl. Preuß. Cammerdirector zu Ploetz in Ostpreußen, Herrn Johann Philipp Aug. Diederichs, 30 Jahr, ehel. Sohn des Amtsrats Joh. Ludwig Daniel Diederichs zu Blankenburg, auf hiesigem Amt getraut. Sie starb am 9. 4. 1806, nachm. 3 Uhr in Nordhausen in einem Alter von 55 J. 18 Tagen. In der Nacht vom 11. zum 12. 4. wurde ihr Leichnam von Nordhausen nach Woffleben gefahren u. des Morgens 4 Uhr in hiesiger Kirche an der Seite ihres Gatten beigesetzt. Am 25. 5., als am ersten Pfingstfeiertage, hielt der Prediger Simprecht der Berewigten eine Gedächtnispredigt. Ihr ältester Sohn, der Oberamtmann Diederichs zu Clettenberg, starb in Salza, wo er ein eigenes Gut hatte. Ihr jüngster Sohn, der Amtsrat, starb in Hagerungen.

9. Friedrich Eduard Wallmann, Oberamtmann, geboren zu Helmstedt am 3. 8. 1782, übernahm die Domaine 1807. Seine Gattin Friederike Ludowika wurde geboren am 2. 7. 1789. Ihr Vater war der Kgl. Preuß. Amts-Cammerath auf der Domaine Hillersleben, Ramlah u. ihre Mutter war die jüngste Tochter des fürstl. hessenhomburgischen Hofrats Waldhof zu Hötenleben. Ihre Patin war die hochwürdige Frau Aebstin im Kloster Althaldensleben, bei welcher sie sich in ihren Jugendjahren aufhielt und die vortrefflichste Bildung daselbst erhielt. Endlich wurde dieses Kloster aufgehoben u. von dem Kaufmann Nathusius aus Magdeburg zur Anlegung mehrerer Fabriken gekauft. Ihr Vater † 5. 12. 1817 plötzlich am Nervenschlage, alt 62 J., worauf ihre Mutter nach Nordmerzleben auf ihr eigenes Gut zog, wo sie am 31. 7. 1839, alt 81 J., †, nachdem sie 21 1/2 Jahre Witwe gewesen. — Im Jahre 1839 erhielt Wallmann vom König Friedrich Wilhelm III. den Titel Amtsrat u. 1841 verlieh ihm der König Friedrich Wilhelm IV. den Roten Adlerorden III. Klasse. In dieser Ehe wurden folgende Kinder geboren:

1. Am 19. 4. 1808 ein Sohn tot geb., beerdigt 22. ejusb.
2. A l w i n e Ernestine Wilhelmine, geb. 19. 3. 1809. Sie wurde am 19. 6. 1831 mit dem Deconomen Johann Friedrich Wilhelm Eisenbraut aus Nordhausen in hiesiger Kirche getraut.
3. S o p h i a Luise Adolphine Wilhelmine, * 31. 8. 1810. Sie wurde am 31. 3. 1831 mit dem Kaufmann Carl August Ferdinand Schulze aus Nordhausen in hiesiger Kirche getraut.
4. E m i l i e Friederike Caroline, * 17. 8. 1811. Sie wurde am 3. 11. 1835 mit Ernst Carl Albert Hoffmann, Gräfl. Schulenburg Wolfsburgiicher Pächter zu Bisdorf im Hannoverschen, getraut.
5. A u g u s t a Johanne Helena, * 13. 3. 1816. Dieses Mädchen starb am 8. 5. 1820 an einem schleichenden Fieber, alt 4 J. 1 Mon. 25 Tage u. wurde 11. 5. am Himmelfahrtstage beigesetzt.

Nr. 41.

1. Michel Binsel. Er war 1648 Schulze, sein Name steht an der großen Glocke.

2. Nicolaus Reinhardt, Förster, in Nr. 21 wohnhaft, sein Pächter hieß Hans Jacob Michel. Er besaß außer diejem Gute noch das Ackergut Nr. 47. Am 16. Sonntage nach Trinitatis 1703 starb er und seine Frau Anna Catharine † am 20. 3. 1730, nachdem sie 27 Jahre Witwe gewesen. Sein Sohn

3. Hans Christoph Reinhardt war bis 1711 Schulze u. seine Frau Catharine † 11. 7. 1711. Am 25. 11. 1711 wurde er zum zweiten Male copuliert cum sponsa sua. Im Jahre 1712 wurden seine Güter schuldenhalber verkauft und er behielt nur noch soviel übrig, daß er sich in seinem Gehöfte Nr. 47 ein untergehetes Häuschen bauen konnte, worin er auch, nachdem er zum dritten Mal geheiratet hatte, am 13. 10. 1746 †, 82 J. alt.

4. Hans Christoph Schröter kaufte dieses Gut 1712 und starb den 6. 1. 1720. Vier Wochen nach seinem Tode starben ihm ein Sohn von 12 u. zwei Töchter von 6 u. 16 Jahren; seine Frau muß mit dem jüngsten Kinde Johann Christoph, * 24. 2. 1719, von hier weggezogen sein, denn von ihr war weiter nichts anzufinden. Das Gut wurde schuldenhalber verkauft.

5. Heinrich Christoph Fiermann aus Püßlingen, cop. am 30. 6. 1729 mit der Wwe. Anna Christine Schwarzberg geb. Hufung aus Kleinwechungen. Sie war am 4. 2. 1727 allhier mit Hans Georg Schwarzberg cop., ihr Mann starb aber plötzlich am 15. 2. 1728 in Herreden, als er daselbst seine Mutter besuchte u. hinterließ seine Frau in gelegneten Umständen, welche auch am 4. 10. 1728 von einer Tochter entbunden wurde. Am 30. 7. 1759 starb Heinrich Christoph Fiermann u. seine Frau † 9. 12. 1771, alt 71 J., nachdem sie 12 Jahre Wwe. gewesen. (Fortsetzung folgt.)

Die vormaligen rundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Jammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz).

(11. Fortsetzung.)

Joh. Andr. Kleemann übernahm das Gut von seinem eger Vater, dem vorigen Besitzer, u. heiratete am 24. 11. 1751 Tochter Jungfrau Marie Catharine Pfermann, * 31. 8. 1730. Er Schulze von 1765—1770. Eine Tochter Marie Sophie, * 21. 3. alt, † 11. 5. 1780, u. eine Tochter Marie Margarethe, * 1795, alt 36 J. 7 Mon. 2 Tage. Er † am 31. 3. 1772, alt seine Frau † 1. 1. 1807, alt 76 J. 5 Mon., nachdem sie dre Wwe. gewesen u. 17 Jahre an der Sicht bettlägerig ge-

Heinrich Wilhelm Henze, ehel. Sohn des Acker- u. Schulzen n Heinrich Henze in Gundersleben, cop. den 9. 6. 1778 r Tochter des vorigen Besitzers, Jungfr. Johanne Sophia ine Kleemann, * 16. 6. 1754. Sein Vater, welchen er bei te, † alhier am 8. 10. 1788 an der Ruhr, alt 76 J. 1 Mon. Frau † 10. 4. 1817, alt 62 J. 9 Mon. 24 Tage. Vom Jahre is zu seinem Tode war er Schulze. Seine einzige Tochter hristiane starb an der Brustkrankheit, alt 14 J. 3 Mon., ohn Heint. Christoph † als Soldat den 8. 3. 1802 am isieber, alt 22 J. 6 Mon. 13 Tage, sein Sohn Friedr. Wil- alt 18 J. 7 Mon. 17 Tage, † am 19. 11. 1803 am Nerven- Nach seinem Tode starb sein Sohn Christian Wilhelm 3. 1822 an der Auszehrung, alt 24 J. 4 Mon. 4 Tage u. sein der nachfolgende Gutsbesitzer, † ebenfalls an der Aus- g. Es ist nur noch ein Sohn übrig, der zeitige Cantor in Unter seiner Leitung wurde der Neubau u. der hiesigen e bei Koffen; er erlebte aber nur, daß sie gerichtet u. † am 28. 10. 1819 abends 6 Uhr in einem Alter v. 70 J. u. 10 Tagen, nachdem er sein Schulzenamt 31 Jahre ver- hatte. Sein Sohn

August Wilhelm Henze, * 17. 5. 1788, heiratete am 3. 5. 1817 ngfrau Sophia Friederike Peter, * 14. 12. 1794, ehel. des verstorbenen Acker- August Christian Peter zu Groß- c und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefr. Marie geb. hs. Er † als Ortseinnehmer 27. 4. 1823 an der Aus- g, alt 34 J. 11 Mon. 10 Tage u. hinterließ 2 Söhne.

Joh. Christoph Selle, ehel. Sohn des Acker- Joh. Andr. . Frau Johanne Sophia geb. Pistorius aus Nr. 47, * 17. 10. iratete am 15. 2. 1824 die Wwe. des vorigen Besitzers, ophia Friederike Henze geb. Peter, mit welcher er eine je Ehe führte. Sie † an der Gahrnuhr am 30. 3. 1830 im on 35 J. 3 Mon. 16 Tagen. Sie hinterließ einen Sohn eiter Ehe. Nun heiratete Christoph Selle am 10. 10. 1830 ngfrau Dorothea Christiane Wolf, * 13. 12. 1809, ehel. T. m. Friedrich Wolf zu Immenrode u. Frau Christiane geb. . Sie † am 19. 1. 1833 bei einer Zwillingengeburt, alt 28 J. . 6 Tage (beide starben), sie hinterließ zwei Töchter. Am 838 heiratete er zum dritten Male, u. zw. die Wwe. Frau eleonore Mähler geb. Vinjel aus Werna, * 29. 12. 1803, . d. alhier verstorbenen Acker- Heint. Vinjel u. Frau ine Elisabeth geb. Reichmüller aus Nr. 8 u. Wwe. des zu verstorbenen Ackermanns Carl Ludwig Mähler; sie brachte hemann Christoph Selle 4 Söhne zu. Er ist daher jetzt e von fünf erlebten Kindern. Im Jahre 1845 im Monat og er mit seiner Frau u. Kindern nach Werna u. bewirt- : das d. Ackergut des verstorbenen Carl Ludwig Mähler.

Friedrich Wilhelm Henze, ehel. Sohn des verstorbenen . Aug. Wilh. Henze und dessen gleichf. verstorbenen Ehe- ophia Friederike Peter (siehe Nr. 8), wurde alhier geb. den 18 u. von seinem fünften Lebensjahre an von seinem Stief- em Ackermann Christoph Selle, erzogen. Im Jahre 1845 hm er sein väterliches Ackergut, wurde Ortseinnehmer und e am 15. 6. 1845 die Jungfrau Henriette Friederike Hatten- * 24. 5. 1818, ehel. Tochter des vormaligen Bauermeisters istjähigen Ackermanns zu Niedersachsverfen Johann ch Hattenhauer und dessen verstorbenen Ehefrau Johanna th geb. Reichmann. Die Trauung geschah zu Niedersachs- von dem 85jährigen Prediger u. Consistorialrath Volborth. bre 1847 im Oktober wurde er Schulze hiersebst.

Nr. 42.

Johann Rudloff, Schneidermstr., cop. 24. 10. 1680 mit Jgfr. ara Varges. Er † 28. 8. 1696 und hatte 16 Jahre in der Ehe seine Frau † 20. 12. 1718, nachdem sie 22 Jahre Wwe. . In dieser Ehe waren folgende Kinder geboren:
Barbara Margarethe, * 29. 1. 1682,
Marie Catharine, * 27. 3. 1685,
Janz Lorenz, * 10. 7. 1687,
Anna Magdalene, * 16. 5. 1694.
Janz Lorenz Rudloff, Schneidermstr., * 10. 7. 1687, ehel. rigen Besitzers, cop. 12. 10. 1709 mit Jungfr. Anna Mar-

garethe Reinhardt, mit welcher er 18 Jahre in der Ehe lebte. Er † den 11. 10. 1727 in einem Alter von 40 J. 3 Mon. 1 Tag. Seine Frau lebte noch 43 Jahre als Wwe. und starb als Altfrerin den 25. 10. 1770, alt 79 J. 7 Mon. 25 Tage. Die in dieser Ehe geborenen Kinder waren folgende:

1. Marie Christine, * 20. 12. 1710,
2. Catharina Marie, * 28. 12. 1712,
3. Anna Magdalene, * 11. 3. 1716,
4. Catharine Magdalene, * 15. 2. 1718,
5. Anna Margarethe, * 28. 11. 1720,
6. Marie Catharine, * 1. 9. 1724,
7. Andreas Friedrich, * 12. 5. 1726, † 19. 2. 1733, alt 6 J. 9 Mon. 7 Tage.

8. Johann Christian Varges, Schneidermstr., ehel. Sohn des Schneidermstrs. Hans Heinrich Varges aus dem Dorfe Wernin- gerode, u. Frau Anna Margarethe Varges geb. Sommering aus Großberndten, wurde geb. 4. 2. 1706 u. alhier cop. am 23. 11. 1730 mit der Jgfr. Marie Christine Rudloff, * 20. 12. 1710, ehel. Tocht. des vor. Besitzers Hans Lorenz Rudloff u. Frau Anna Margarete Rudloff geb. Reinhardt. In dieser Ehe wurden folgende Kinder geboren:

1. Marie Christine, * 4. 2. 1732,
2. Marie Magdalene, * 21. 4. 1734, † 23. 8. 1794,
3. Johann Heinrich, * 7. 4. 1736, † bald darauf,
4. Anna Catharine und } Zwillinge, * 2. 12. 1738,
5. Christine Magdalene } Zwillinge, * 2. 12. 1738,
6. Johanne Christine Marie Magdalene, * 30. 9. 1740,
7. Joh. Georg Friedrich, * 24. 2. 1742,
8. Friedrich Lorenz, * 5. 8. 1745,
9. Joh. Christoph, * 10. 10. 1747. Er machte den Bayrischen Erbfolgekrieg mit. Als ein guter Bassist hatte er unter 4 Kan- toren das neue Jahr mitgesungen und † 8. 3. 1822 unverheiratet, alt 74 J. 4 Mon. 26 Tage,

10. Catharine Rosine Christiane, * 6. 1. 1751. Er † 2. 2. 1776 abends 11 Uhr, alt 70 J. weniger 2 Tage. Seine Frau † am 4. 11. 1777 an der Schwindsucht, alt 66 J. 10 Mon. 14 Tage. Sein Sohn

4. Friedr. Lorenz Varges, Schneidermstr., * 5. 8. 1745, cop. den 25. 11. 1774 mit Jgfr. Anna Catharine Vinjel, * 31. 7. 1753, ehel. T. des Braumeisters Nicolaus Vinjel u. Frau Marie Catharine geb. Reinhardt aus Nr. 8; folgende Kinder wurden in dieser Ehe geboren:

1. Christine Magdalene, * 21. 8. 1775,
 2. Heinrich Lorenz, * 2. 11. 1777,
 3. Eva Elisabeth, * 26. 7. 1780,
 4. August Friedrich, * 4. 10. 1784,
 5. Johanne Charlotte, * 5. 10. 1785,
 6. Christoph Wilhelm, * 26. 7. 1790.
- Derselbe hat sich seit mehreren Jahren als Schneidermeister in Wien befehrt und lebte 1843 noch.

7. Andreas Christoph, * 13. 9. 1795, machte den Freiheits- krieg mit u. starb alhier als Landwehrmann u. Ackerknecht den 15. 12. 1817 an der Lungenentzündung, alt 22 J. 10 Mon. 2 Tage.

Er wurde Gemeindevorsteher u. war bis zum Tode Kirchen- vorsteher. Am 9. 4. 1808 starb er am Nervenfieber, alt- 62 J. 8 Mon. 4 Tage und wurde mit seiner Schwester Jungfr. Anna Catharine Varges, welche den Tag zuvor gestorben war, an ein u. demselben Tage öffentlich beerdigt. Diese Schwester war eine von den Zwillingen, * 2. 12. 1738. Seine Ehefrau † am 24. 4. 1817, alt 63 J. 8 Mon. 3 Tage, nachdem sie 9 Jahre Wwe. gewesen. Sein Sohn

5. Heinrich Lorenz Varges, Anspanner, * 2. 11. 1777, cop. 6. 7. 1806 mit Jungfr. Friederike Wille, ehel. Tochter des Schaf- meisters Martin Wille u. Frau Marie Catharine geb. Benneden- stein aus Gundersleben. Sie starb vom Schlage getroffen am 29. 1. 1833, alt angeblich 48 J., und hatte das Unglück, in den letzten zehn Jahren ihres Lebens ihre Finger u. Zehen durch den kalten Brand zu verlieren. Er † 27. 9. 1834, alt 56 J. 10 Mon. 25 Tage. Die ihm geborenen Kinder waren folgende:

1. Joh. Aug. Friedrich, * 6. 10. 1806,
2. Martin, * 4. 11. 1809, † bald darauf,
3. Joh. Christoph Wilhelm, * 17. 12. 1810,
4. Johann Marie Christine, * 13. 4. 1813,
5. Luise Christine Elisabeth, * 13. 9. 1815,
6. Johanne Catharine, * 22. 4. 1819,
7. Marie Catharine, * 13. 10. 1821.

6. Johann Christoph Wilhelm Varges, ein Schneider u. ehel. Sohn des vorigen Besitzers, wurde * 17. 12. 1810 und in Wauderode getraut den 30. 10. 1834 mit Jgfr. Dorothea Charlotte Siepke, geboren zu Harzungen den . . . 1814, ehel. Tochter des daselbst verstorbenen Ackermanns Johann Andreas Siepke u. Frau Wilhelmine Christiane geb. Reinhardt, jetzt verehelichte Fricke zu Wauderode. Die Braut war 20¼ Jahr alt.

(Fortsetzung folgt.)

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

Zusammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz).

(12. Fortsetzung.)

Kinder aus dieser Ehe sind folgende:

1. Johann Friedrich, * 13. 4. 1835. (Dieser ist der Altstifter Friedrich Barges, der 1929 in Woffleben seinen 94. Geburtstag feierte.) Ich, Carl Stade, habe ihn in der Pfingstzeit 1929 in Woffleben besucht;

2. Johanna Dorothea, * 8. 6. 1837,

3. Heinrich, * 10. 4. 1840, starb bald nachher,

4. Dorothea Maria Henriette, * 28. 11. 1844.

Nr. 43.

1. Lorenz Hüllenhagen, seine Frau Margaretha starb am 1. Oftertage 1684, hierauf wurde er am 9. 1. 1693 zum zweiten Male cum sponsa sua. Sein Sohn

2. Hans Nikolaus Hüllenhagen jun., * 27. 5. 1677, cop. den 24. 11. 1705 mit Jgfr. Marie Catharine Rudloff, * 27. 3. 1685, ehel. Sohn d. Schneidernstrs. Hans Rudloff u. Frau Anna Clara geb. Barges aus Nr. 42. Er † den 21. 5. 1723, alt 50 J. 11 Mon. 24 Tage. Seine Frau † 7. 1. 1742, alt 56 J. 9 Mon. 11 Tage. Sein Sohn

3. Hans Friedrich Hüllenhagen, * 9. 12. 1708, cop. mit Jgfr. Maria Catharine Heidecke, ehel. Tochter des Braumeisters Lorenz Heidecke u. Frau Catharine Elisabeth geb. Wesche aus Nr. 38, * 13. 3. 1708. Er starb 15. 12. 1761, alt 53 J. 6 Tage und hinterließ eine schwangere Frau, welche am 1. 3. 1762 von einer Tochter entbunden wurde. Mehrere Jahre vor seinem Tode hatte seine Frau das Amt einer Hebamme übernommen, welches sie auch zu ihrem Tode 29 Jahre verwalte hat. Sie † am 19. 6. 1783 in einem Alter von 75 J. 3 Mon. 6 Tagen, nachdem sie 12 Jahre Wwe. gewesen. Kurz vor ihrem Tode verlor sie ihren Verstand. Sein Sohn

4. Andreas Peter Hüllenhagen, * 22. 10. 1733, cop. 29. 11. 1759 mit Jgfr. Dorothea Maria Hüllenhagen, * 27. 3. 1736, ehel. Tochter des Ackermanns Johann Lorenz Hüllenhagen u. Frau Anna Marie geb. Steinecke aus Nr. 12 (in der Mühlgaße). Sein Sohn Johann Heinrich war Soldat im Herzogl. Braunschw. Regimente zu Halberstadt, starb alt 21 J. Seine Frau † 7. 3. 1808, alt 71 J. 11 Mon. 9 Tage. Er † als Altstifter den 6. 11. 1815, alt 82 J. 14 Tage. Sein einziger Sohn

5. Johann Andreas Lorenz Hüllenhagen, * den 26. 1. 1772, ließ sich als hzl. braunschw. Soldat im Jahre 1796 mit Jgfr. Marie Catharine Reinhardt, * 14. 6. 1773, ehel. Tochter des Hinterfätklers Georg Reinhardt u. Frau Anna Sabine geb. Steinmetz aus Liebenrode, bei seinem Regimente, welches dasumal in Herford stand, trauen. Im Jahre 1800 erhielt er seinen militärischen Abschied und † 9. 10. 1830, alt 58 J. 8 Mon. 13 Tage. Er ist derselbe, von dem in der Ortschronik pag. 40 erzählt wird. Seine Frau † 2. 2. 1840, alt 66 J. 7 Mon. 19 Tage. Und somit ist in diesem Hause durch den Tod des Joh. Andr. Lorenz Hüllenhagen der männliche Stamm, welcher über 150 Jahre fortlebte, abgestorben.

6. Heinrich Gottfried Kathrey, * 23. 4. 1796, ehel. Sohn des Erbzenzins-Müllermeisters Joh. Aug. Kathrey u. Frau Helmine Dorothea geb. Mund aus Nr. 13, wurde in der Krankheit des Predigers Vimprecht von dem Prediger Nieth aus Salza am 24. 2. 1822 mit Jgfr. Marie Catharine Hüllenhagen, * 3. 2. 1803, ehel. Tochter des vorigen Besitzers Joh. Andreas Vor. Hüllenhagen u. Frau Marie Catharine geb. Reinhardt, allhier copuliert.

Nr. 44.

1. Hans Valentin Hartmann † am 12. 5. 1692 und seine Frau Anna Clara † 13. 5. 1716, nachdem sie 24 Jahre Wwe. gewesen. Sein Sohn

2. Hans Caspar Hartmann, cop. den 5. 7. 1692 mit Anna Marie Vinsel und † 9. 7. 1719, seine Frau † 8. 5. 1729.

3. Johann Martin Müller, ein Leinweber, wurde cop. 10. 11. 1773 mit Jgfr. Marie Catharine Hartmann und Frau Anna Marie geb. Vinsel, ehel. Tochter des vorigen Besitzers, * den 28. 2. 1711. Sie † 16. 1. 1749, alt 37 J. 10 Mon. 19 Tage. Er † 18. 12. 1753, alt 53 J., nachdem er beinahe ein Jahr zuvor seine Grundstücke seinem nachfolgenden Schwiegersohne übergeben hatte.

4. Johann Wilhelm Hartleb, aus Madenrode gebürtig, heiratete am 13. 1. 1753 die Jungfr. Marie Gertrud Müller, ehel. Tochter des vorigen Besitzers, * 17. 6. 1735. Sie starb am 25. 5. 1794, alt 58 J. 11 Mon. 8 Tage. Er † 20. 5. 1790, alt 72 J. 1 Mon. Sein Sohn

5. Johann Gottfried Hartleb, * 11. 4. 1759, heiratete am 20. 11. 1794 die Jgfr. Lucie Wilhelmine Dietrich, ehel. Tochter des Ackermanns Joh. Heinr. Dietrich u. Frau Catharine Magdalene geb. Hüllenhagen aus Nr. 4. Seine Frau † am 13. 12. 1826, alt 55 J. 10 Mon. 4 Tage. Er † am 10. 3. 1830, alt 70 J. 11 Mon.

Sein einziger Sohn Gottlieb trat in seinem 18. Lebensjahre willig in Militärdienste, wurde bald Unteroffizier u. späte Kgl. Land- u. Stadtgerichte zu Iserlohn Gerichtsbote.

6. Augustin Wille, * 29. 9. 1795, ehel. Sohn des Schafj Martin Wille aus Guderleben u. Frau Marie Cath. Bennedekstein, war bisher Schäferknecht und heiratete am 1. 1823 die Jgfr. Christine Magdalene Hartleb, * den 5. 9. 1801, jüngste Tochter des vorigen Besitzers.

Nr. 45. Das Hirtenhaus.

(Hiervon ist nichts anzuführen.)

Nr. 46.

1. Hans Christoph Reinhardt, gewesener Ackermann Schulze in Nr. 41, baute dieses Haus um 1713 in das Geschäfte Ackergutes Nr. 47. Er heiratete zum dritten Mal die Jgfr. Catharine Birksfeld aus Herreden u. † den 13. 10. 1746, 82 Jahr. Seine Frau † 1. 5. 1757.

2. Johann Andreas Holzhaus, cop. den 14. 1. 1751 mit Marie Christine Busch, ehel. Tochter des hiesigen Bäckers Busch. Sein Haus wurde schuldenhalber verkauft, worauf er Ulrich zog.

3. Joh. Jacob Rehmstedt, cop. 23. 11. 1749 mit Marie Beth Kathrei. Er verkaufte dieses Haus u. übernahm das Nr. 23, worin er gestorben ist.

4. Johann Christian Becker aus Niedersachswerfen, Arbeiter, cop. den 24. 2. 1760 mit Catharine Eckert, dieselbe † 30. 1771, ohne Kinder. Hierauf heiratete er am 4. 4. 1772 die Marie Dorothea Hüllenhagen, ehel. Tochter des Ackerm. u. wesenen Schulzen Gottfried Hüllenhagen u. Frau Anna M geb. Reichmüller aus Nr. 4, * 20. 2. 1746. Er † 24. 12. 1787 einem gefährlichen Falle, alt 53 Jahr 2 Mon. 25 Tage. Hinterlassene Wwe. ließ 1787 das Wohnhaus ganz neu, 9 Sparren lang, aufbauen, sie † am 5. 4. 1800, alt 54 Jahr 1 13 Tage, nachdem sie 15 Jahre Wwe. gewesen. Sein Sohn

5. Joh. Christian Becker, Handarb., * 3. 6. 1773, heiratete die Jgfr. Johanne Elisabeth Ruppicht aus Niedersachsw. * 1780. Er † 15. 8. 1842, früh 2 Uhr, an Entkräftung, alt 69 2 Mon. 12 Tage u. hinterließ 2 maj. Söhne u. 1 Tochter.

6. Heinr. Christian Friedr. Fischer, Handarbeiter, * 11. 6. ehel. Sohn des Schuhmachernstrs. Joh. Heinr. Fischer u. Frau Johanne Christiane Wilhelmine geb. Momberg aus (singen, heiratete am 28. 12. 1828 die Jgfr. Catharine Luise * 13. 12. 1804, ehel. u. einzige Tochter des vor. Besitzers.

Nr. 47.

1. Nicolaus Reinhardt, Förster, bewohnte im Jahre 1680 Haus Nr. 21 u. besaß neben diesem Gute auch das Gut Nr. Sein Sohn

2. Hans Christoph Reinhardt wohnte bis 1711 in Nr. starb in Nr. 46, seine Güter wurden schuldenhalber verkauft.

3. Hans Volkmann Selle kaufte dieses Gut 1712 und starb 26. 2. 1727, seine Frau Anna Sybille † 7. 4. 1735. Sein Sohn

4. Joh. Heinr. Christoph Selle, * 3. 1. 1704, heiratete 22. 11. 1741 die Jgfr. Marie Elisabeth Hüllenhagen, * 29. 1. ehel. Tochter des Ackerm. Hans Heinr. Hüllenhagen u. Frau Margarete geb. König aus Nr. 4. Seine Frau † kinderlos 5. 4. 1750, alt 35 Jahr 2 Mon. 7 Tage. Hierauf heiratete er Jgfr. Anna Catharine Schlichting aus Liebenrode, welche 13. 8. 1753 öffentlich begraben wurde, sie hinterließ 2 Töchter. Dann heiratete er zum drittenmal die Schwester seiner verbenen Frau 2. Ehe, Jgfr. Wilhelmine Schlichting aus Liebenrode, mit der er zwei Söhne und eine Tochter zeugte. Er † am 1782, alt 78 Jahr 2 Mon. 6 Tage. Seine Frau † 26. 3. 1808, 71 Jahr 5 Mon. 20 Tage, nachdem sie 36 Jahre Wwe. gewesen

5. Johann Andreas Selle, * 25. 11. 1759, ehel. Sohn vorigen Bes. Joh. Heinr. Christ. Selle u. Frau Wilhelmine Schlichting, heiratete den 26. 12. 1791 die Jgfr. Johanne Pistorius, * 27. 1. 1769, ehel. Tochter des Joh. Christoph Pistorius u. Frau Christine Margarete geb. Schütte aus Nr. 3. Er † 21. 4. 1830 in seinem Hause Nr. 39, alt 70 Jahr 4 Mon. 27 T

6. Friedrich Förstemann, Brennereibesitzer in Nordhausen, bezieht als Creditor das höchste Gebot, bezahlte Kauflehen, verpachtete das Gut auf 1 Jahr u. verkaufte fol nebst Nr. 39 aus freier Hand an

7. Johann Carl Christian Salzenberg, Kaufmann Nordhausen. Dieser ließ Scheune und Ställe abbrechen, erweit dadurch den Garten, verpachtete Haus und Garten an den Gärt Carl Leue und nahm das Land zu seinem Hinterfätkergute Nr wo das Weitere zu lesen ist.

8. Heinrich Aug. Reichmüller, ein Stellmacher, ehel. Sohn verst. Ackermanns und Ortschulzen Joh. Vor. Reichmüller Nr. 5 und Frau Anna Elisabeth geb. Nickel. Er wurde alt * 23. 4. 1811 u. am 22. 12. 1839 in hies. Kirche getraut mit Jgfr. Wilhelmine Kleemann, ehel. Tochter des weif. Ackermanns Au Moritz Kleemann aus Gr.-Wesungen und dessen gleichf. 1 storbener Ehefr. Christiane Elisabeth geb. Schulze.

(Schluß folgt)

Hochzeiten von Auswärtigen in Osterburg 1689 bis 1730.

Von Studienrat Dr. Kurt Stahr, Osterburg.

(1. Fortsetzung.)

- Calberwisch (D.).** Bülow (Bülow), Christoph, Ratskellermitt, oo 25. 9. 1703 mit Anna Magdalena Haselkampff, Tochter eines Handelsmannes in Bergen bei Salzwedel, Trauung in Calberwisch. — Günter, Paul, Tischler, oo 8. 11. 1699 mit Magdalena Ahl, Tochter des verst. Schusters Steffen A. Trauung in Calberwisch. — Stappenbeck, Erdmann, Bäcker, oo 2. 2. 1724 mit Anna Dorothea Carlipp. Trauung in Calberwisch. — Stolberg, Johan, Heinrich, Jäger, oo 3. 9. 1719 mit Dorothea Christina Cunow, Tochter des verst. Krügers Heinrich C. in Calberwisch. — Storbeck, Gabriel, Schmied, oo 25. 5. 1717 mit Anna Maria Müller, Tochter des Bauern Christoph M. in Calberwisch.
- Calvörde (Braunschweig).** Ballhausen, Peter Friederich, Kaufmann, Sohn des verst. Pastors Caspar B. in Calvörde, oo 1. 6. 1697 mit Anna Gertraut Krage.
- Crevese (D.).** Lütke, Levin Friederich, Garnweber, oo 28. 4. 1728 mit Margaretha Bencke, Tochter des Ackermanns Hans B. in Crevese.
- Delitz (Delitzsch), Sachsen.** Heidemann, Samuel, Rammacher, Sohn des verst. Schneiders Alexander Christian H. aus Delitz in Sachsen, oo 4. 5. 1725 mit Maria Magdalena Ungnade.
- Dequede (D.).** Evert, Joachim, Zimmermann, Sohn des verst. Ackermanns Michel E. in Dequede, oo 10. 10. 1694 mit Anna Malchow. — Köhne, Curt, Bürger, oo 14. 9. 1724 mit Ursula Demerich, Tochter des Kossäten Hans D. in Dequede.
- Dewitz (D.).** Carlip, Asmus Johan, Schneider, oo 28. 2. 1729 mit Anna Sophia Bencke, Tochter des Ackermanns Melchior B. in Dewitz. — Horn, Heinrich, Tagelöhner, oo 16. 11. 1729 mit Ilse Bulle. Trauung in Dewitz. — Ungnade, Lorenz Friederich, Schuster und Tischreiber, oo 31. 5. 1693 mit Anna Catharina Bradtring, Tochter des verst. Cantors Wygand B. Trauung in Dewitz.
- Dobbrun (D.).** Schilte, Ludwig, Bildhauer, oo 9. 10. 1709 mit Margaretha Krüger. Trauung in Dobbrun.
- Düsedau (D.).** Barth, Sebastian Knochenhauer, oo 18. 11. 1705 mit Maria Scherrikau, Tochter des Schulzen und Ackermanns Hans Sch. in Düsedau. — Pengel, Johan Joachim, oo 24. 9. 1717 mit Ilse Kater, Tochter des Kossäten Dionysius K. in Düsedau.
- Eichhoff (D.).** Speck, Johann, Fischer und Fährmann in Untergöhre, Sohn des verst. Fischers Michael S. in Stappfurt, aufgeboren 1705 mit Margaretha Berndis, Tochter des verst. Wind- und Wassermüllers Nicolaus B. Trauung in Eichhoff.
- Erleben (D.).** Windhake, Nicolaus Christoph, Fischer, oo 22. 2. 1729 mit Ursula Margaretha Siegeler, Tochter des Müllers Peter S. in Erleben. — Klöde, Jochim, Schuster, Sohn des Jochim K. aus Erleben, oo 24. 10. 1694 mit Catharina Frederich. — Kricheldorf, Jürgen, Meister, oo 22. 11. 1701 mit Christina Naue aus Erleben. — Mäße, Balthasar, Bürger, oo 14. 1. 1721 mit Catharina Pasche, Tochter des verst. Henning P. aus Fleßau. Trauung in Erleben. — Wigwede, Paul, Leinweber, oo 21. 1. 1711 mit Catharina Overhoff, Tochter des verst. Kossäten und Schneiders Johan D. in Erleben.
- Falkenberg (D.).** Berends, Christoph, Wasser- und Windmüller, oo 1. 7. 1710 mit Maria Wihert. Trauung in Falkenberg. — Eling, Christoph, Ackermann, Sohn des Ackermanns Michel E. in Falkenberg, oo 27. 11. 1695 mit Anna Wölert. — Nachtigall, Michael, Bürger, Sohn des verst. Ackermanns Hans K. in Falkenberg, oo 6. 9. 1725 mit Anna Catharina Schulke.
- Falkenhagen (Uckermark).** Lütke, Friederich, ein gewesener Dragoner, Sohn des Ackermanns Jürgen L. in Falkenhagen in der Uckermark, oo 27. 12. 1697 mit Susanne Lütke.
- Fehlehorst (Nage mir unbekannt, vielleicht Faulenhorst b. Calbe a. Milde oder Fahlhorst, Bez. Potsdam).** Müller, Joachim, Soldat, oo 18. 4. 1715 mit Ursula Catharina Schulke aus Fehlehorst.
- Fleßau (D.).** Balke, Caias, Leinweber aus Fleßau, oo 27. 12. 1698 mit Anna Lütke. — Fischer, Johan, Bürger, oo 10. 7. 1709 mit Anna Thomas, Tochter des verst. Schulzen Joachim T. in Fleßau. — Mäße, Balthasar, Bürger, oo 14. 1. 1721 mit Catharina Pasche, Tochter des verst. Henning P. aus Fleßau.
- Gardelegen.** Carstedt, Joachim, Ratsverwandter, oo 17. 9. 1696 mit Magdalena Bedelt, Tochter des Brauers Wolfgang B. in Gardelegen. — Hindenburg, Caspar, oo (2. Ehe) 15. 7. 1724 mit Catharina Sophia Tünker. Trauung in Gardelegen. — Nachtigall, Michael, Bürger, oo 6. 9. 1725 mit Anna Catharina Schulke, Tochter des verst. Putzmachers Johan Sch. in Gardelegen.

- Giesenslage (D.).** John, Andreas, Schaffirte, Sohn des mannes Jürgen J. in Giesenschlag, oo 6. 10. 1699 Catharina Meier.
- Gladigau (D.).** Regenrath, Hans, oo 21. 1. 1716 mit Isreudis, Tochter des Ackermanns Thomas B. in Gladigau (Krs. Stendal). Kopppehl, Johann Dieterich, Bij bei der königlichen Accise, Sohn des Schneiders Johan in Grieben, oo 16. 1. 1721 mit Elisabeth Arst.
- Groß-Ballerstedt (D.).** Blömcke, Nicolaus, Bürger, Sohn Ackermanns Hans B. in Gr.-Ballerstedt, oo 5. 10. 1728 Catharina Margaretha Gutke. — Cordes, Johann, oo 1694 mit Anna Reinke, Witwe des Joachim Amel aus Gr.-Ballerstedt. — Stappenbeck, Henning, Bürger, oo 1727 mit Maria Elisabeth Voss, Witwe des Schm Christian Schulke in Gr.-Ballerstedt.
- Groß-Mühlungen in Anhalt.** Frede, Martin, Sattler, des verst. Kossäten Hans J. zu Groß-Mühlungen in An oo 13. 1. 1697 mit Emerentia Schanz.
- Groß-Rossau (D.).** Spangenberg, Nicolaus, Maurer, oo (2. 1. 9. 1724 mit Ilse Schulke, Tochter des Ackermanns Joachim Sch. in Groß-Rossau.
- Groß-Schmechten (Krs. Stendal).** Saß, Michael, Zimmerer oo 15. 1. 1706 mit Catharina Flensee, Tochter des Ackermanns Christian J. in Groß-Schmechten.
- Gübs bei Magdeburg.** Spohn, Johan, Sohn des verst. Spänners Bartholomäus S. in Gübs im Herzogtum Magdeburg, oo 8. 6. 1730 mit Dorothea Elisabeth Meißner.
- Güstrow (Mecklenburg).** Janner, Peter, aus Güstrow, im kronprinzlichen Regiment, oo 4. 7. 1701 mit Elisabeth Hilster.
- Hagelberg (Krs. Zauch-Belzig).** Reinike, Peter, Bürger, oo 1707 mit Anna Catharina Schulke, Tochter des verst. Meiers Hans Martin Sch. in Hagelberg.
- Hagenau (Krs. Salzwedel).** Müller, Conrad, Bürger, oo 9. 7. mit Maria Steffens, Tochter des verst. Ackermanns J laus St. in Hagenau.

(Fortsetzung folgt)

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Wofflebe

Zusammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz)
(13. Fortsetzung und Schluß.)

Nr. 48.

1. Conrad Ludwig Adolph Schmidt, Verwalter auf hiesiger Amte, baute das Haus im Jahre 1776. Als er das Ackergut Nr. kaufte, verkaufte er das Haus an
2. Christian Kolbe, einen Bäcker in Mitteldorf. Hierauf erließ sein Sohn
3. Christoph Kolbe. Beide haben es nie bewohnt, sondern verpachtet.
4. Johann Arend Emmelmann aus Nr. 32 kaufte 1835 die Haus und nahm sein Land, welches er in Nr. 32 besessen, hierher, dahingegen kamen 1½ Morgen Land, welches zu die Hause gehörte, nach Nr. 32.

Nr. 49 (gebaut von König Friedrich d. Gr. 1777).

1. Christoph Moldenhauer aus Schiedungen. Er war Hm im Regt. von Götting gewesen, führte ein wildes Leben, ließ von seiner Frau scheiden und heiratete am 26. 10. 1787 die Catharine Zwirnmann, mit welcher er über 10 Jahre in Ehe gelebt und Söhne und Töchter gezeugt hatte. Er heiratete zum dritten Male die Anna Maria Baumgarten und † 11. 1. 18 alt 56 J. Seine letzte Frau † 8. 8. 1834, alt 72 J.
2. Heinz Christoph Körber, ein Böttcher, * 28. 1. 1779, Sohn des Joh. Michael Körber u. Marie Catharine geb. Sa aus Nr. 11, wurde Soldat und ließ sich in Halberstadt, wo i Regiment in Garnison stand, mit der Tochter des vorigen sifers, Maria Magdalena Moldenhauer, * 9. 11. 1780, trauen. † 25. 5. 1834, alt 55 J. 3 Mon. 27 Tage. Seine Frau † 31. 10. 1 an der Brustwassersucht, alt 58 J. 11 Mon. 23 Tage. Sein S
3. Christian Friedrich Körber, ein Böttcher, * 23. 11. 18 heiratete am 17. 11. 1839 die Jgfr. Anna Marie Becker, * 19. 6. 18 ehel. T. d. verst. Colonisten Heinrich Andreas Becker zu Sal und dessen gleichfalls verst. Ehefrau Dorothea Margaretha g Henze. Sie wurde allhier bei ihres Vaters Bruder in Nr. 46 eine Waise erzogen. Derselbe starb den . . . Okt. 1849 an der h ausgebrochenen Seuche der Cholera. Er hinterließ eine Tocht Luise Körber und einen Sohn Karl Körber.

Nr. 50.

1. Wwe. Mühler, des allhier verstorbenen Schafmeisters G rich Mühler Ehefrau.

2. Heint. Georg Flohr, vormalz Gemeindefusschmied allhier. ne 2. Frau Maria Eleonore geb. Schwarzberg aus Herreden 1. 12. 1804, alt 53 J. 4 Mon. 21 Tage. Er † 27. 3. 1808, alt 3. 5 Mon. 2 Tage.

3. Christoph Daniel Rothenberg, gewesener Schafmeister all-, verließ seine alten Tage mit seiner Frau in Ruhe und † 1822, alt 72 J. 11 Mon. 15 Tage. Seine Frau Engel Dorothea Bier † 3. 4. 1830, alt 72 J.

4. Maria Müller geb. Höche, ehel. Tochter des hiesigen Amtshirten David Höche und Frau Marie Cath. geb. Böttcher, diente Stallmagd auf hies. Amte, wo sie der Sekretär des Herrn Amtmann Ballmann, Ernst August von Müller, ehel. Sohn Herrn Hofraths v. Müller aus Curland, im Jahre 1814 heiratete. Durch diese Mißheirat entstand eine unglückliche Ehe. Der Ernst August v. Müller hatte in Königsberg Cameralia lernt, sprach fertig lateinisch, französisch und englisch, war schön wachsen und fein gebildet, desto mehr war es zu bewundern, er eine rohe, ungebildete und von Angesicht häßliche Stall- p heiratete.

5. Johann Heinrich Schönemann, Postillon in Nordhau- * 25. 2. 1813, ehel. Sohn des Hinterf. Heint. Schönemann Haferungen und Frau Henriette geb. Zimmermann, wurde hier cop. 17. 2. 1839 mit Jgfr. Dorothea Elisabeth Rothenberg, 4. 1816, ehel. Tochter des hiesigen Einmietlings u. Schäferkn. ar. Gottfr. Rothenberg und dessen verstorbenen Frau Lucie rie Christine geb. Höche und Enkelin des verstorbenen Schaf- fters Christoph Daniel Rothenberg. Er verkaufte im Jahre das Haus und zog mit seiner Frau, welche am 24. 7. 1846, 30 J. 2 Mon. 28 Tage, †, nach Nordhausen.

6. August Körber, Handarbeiter, ehel. Sohn des Böttchers r. Christoph Körber aus Nr. 49, * 23. 10. 1812, kaufte dieses 3 für 330 Thlr. Im Jahre 1846 verkaufte er solches wieder ging am 7. 9. 1846 von hier nach Amerika.

7. Johann Arend Emmelmann, wohnhaft in Nr. 48, wurde her † 3 Hauses, verkaufte es aber wieder.

Nr. 51.

1. Friedrich Tolle, † 1785.
2. Christoph Friedrich Kaudel zog weg von hier.
3. Heinrich Volkmann Kühnemund, Schneidermeister, * 10. 7. ehel. Sohn des Schneidermeisters Johann Volkmann Kühne- id und Frau Rosine Christine geb. Pistorius aus Nr. 33, cop. Jgfr. Sophie Friederike Emmelmann, * 27. 2. 1790, ehel. ter des verstorbenen Amtskutschers Gottfr. Engelmann und u Friederike geb. Fischer aus Nr. 32, sie † am 13. 5. 1819 der Brustwassersucht, alt 29 J. 2 Mon. 16 Tage. Hierauf atete er den 14. 1. 1821 die Jgfr. Sophie Eleonore Philippine ede aus Großwerther, ehel. Tochter des daselbst verstorbenen trolleurs Ernst Volkmann Födecke und Johanne Justine geb. lmann, * 5. 11. 1799. Er starb am 11. 6. 1835 an der Brust- erfucht, alt 46 J. 11 Mon. 1 Tag, und hinterließ 2 Kinder erster und 5 Kinder aus zweiter Ehe, dem ohngeachtet wurde 2 hinterlassene Wwe. am 25. 3. 1839 von einem unehelichen n entbunden.

Nr. 52.

1. Christoph Küttel.
2. Heint. Christoph Kaufholz, Ackerknecht, † 11. 6. 1809, alt 3. Er war kathol. Confess. Seine Frau Dorothea Marg. Lüder * 9. 2. 1815, alt 61 J.
3. . . . (Jacob) Kaufholz hatte sich mit Christine Magdalena nstedt, * 13. 6. 1788, ehel. Tochter des Joh. Lorenz Rehmstedt Nr. 23, verlobt. Ehe er sie heiraten konnte, mußte er als ph. Soldat 1812 mit nach Rußland marschieren und machte r sein Testament, nach welchem das von seiner schwangeren ut geborene Kind Erbe des Hauses sein sollte. Er kam nicht er zurück.
4. Lorenz Jacob Kaufholz, Ackerknecht, * 13. 1. 1812, unehel. n der Christine Magdalena Rehmstedt und des in Rußland ebeneben weisphäl. Soldaten Kaufholz, verheiratete sich in ich und verkaufte sein Haus 1839 an
5. Heint. Wilhelm Selle, Handarbeiter, ehel. Sohn d. Acker- m. Andreas Selle und Frau Johanne Sophia Pistorius aus 47, * 9. 12. 1796 (Zwilling), cop. 13. 11. 1836 mit Maria ersonhausen, * 21. 8. 1810, ehel. Tochter des Handarbeiters Aug.). Lungenhäusern und Frau Dorothea Elisabeth geb. Liebau, verwitwete Bohne aus Mauderode. Er machte den Freiheits- t mit.

Nr. 53.

1. Heint. Jacob Weseler, Brenner auf hiesigem Amte, * 1. 2. ehel. Sohn des Andreas Weseler, Schweinemeier auf hiesigem , heiratete die Jgfr. Magdalena Heider aus Werna, * 26. 12. Er † 7. 9. 1793 an Verstopfung, alt 49 J. 5 Mon. 6 Tage hinterließ den Ruf eines rechtschaffenen Mannes. Seine Frau einige Jahre vor ihrem Tode nach Salza zu ihrer Tochter † daselbst 1837. 87 J.
2. Joh. Andr. Seeber, Handarbeiter, * 4. 9. 1783, ehel. Sohn weil. Acker- m. Jacob Seeber und Frau Catharine Elisabeth

geb. Engelmann aus Guderzleben, cop. mit der Tochter des vorigen Besitzers Sophia Catharine Weseler, welche am Seiten- stehem starb, alt 50 J. 7 Mon. 13 Tage. Hierauf heiratete er, 50 Jahr alt, am 27. 5. 1833 die Catharine Rosine Peter, 43½ Jahr alt, ehel. Tochter des Ackerknechtes Andreas Christoph Peter und Frau Dorothea Eleonore geb. Ernst aus Großwehungen. Er war zuvor Einmietling und kaufte dieses Haus 1838.

Nr. 54.

1. Johann Christian Moldenhauer, cop. als Wwr den 16. 6. 1793 mit der Wwe. Panse, Sponsus 50 J., Sponsa 34 J.; sie zogen nach Schiedungen.
2. Johann Heint. Christoph Birckfeld aus Hörningen. Er stammt in gerader Linie von dem Cantor Johann Christoph Birck- feld zu Hörningen ab, welcher 1695 daselbst starb. Er heiratete die Jgfr. Anna Margarethe Wedler, ehel. Tochter des Acker- manns Heint. Wedler aus Nr. 16 und † den 28. August 1809, alt 62 J. Seine Frau † 26. 7. 1829, alt 68 J. 3 Mon. 17 Tage, nachdem sie 20 Jahr Wwe. gewesen. Sein Sohn
3. Johann Heint. Birckfeld, Feineweber, * den 3. 10. 1791, heiratete die Jgfr. Marie Cath. Engelmann, * 9. 4. 1795, ehel. Tochter des Hinterjätlers Joh. Heint. Engelmann und Frau Anna Catharine geb. Gothe zu Holbach. Nach dem Tode seiner Mutter wurde er Besitzer dieses Hauses und zeugte mit seiner Frau 12 Kinder, wovon aber (1843) nur noch 7 leben.

Nr. 55. (Gebaut 1834.)

1. Johann Carl Aug. Krebs, Handarbeiter in Salza, * 4. 6. 1790, ehel. Sohn des hiesigen Braumeisters Johann Arend Krebs und Frau Sophia Dorothea geb. Krauel aus Nr. 11, heiratete die Catharine Elisabeth Kraule aus Heuthen im Eichsfelde, kathol. Confession. Sie † am 5. 6. 1838 am Nervenfieber, alt angeblich 58 J.

Nr. 56. (Gebaut 1837.)

1. Lorenz Vinzel, Ackerknecht, * 12. 3. 1790, ehel. Sohn des Acker- m. Heint. Vinzel u. Frau Dorothea Elisabeth geb. Hüll- hagen aus Nr. 19, cop. den 21. November 1824 mit Jgfr. Rosine Luise Gunkel, * 1800, ehel. Tochter des Feinwebers Andreas Gunkel und Frau Wilhelmine geb. Krunig.

Nr. 57.

1. Christoph Volkmann Ehrhardt, Handarbeiter, ehel. Sohn des Feinwebers und Einmietlings Andreas Ehrhardt, hierf. u. Frau Christine geb. Steinecke, wurde allhier * den 9. 11. 1802 und heiratete als Wwr. den 29. 6. 1834 die Jgfr. Catharine Elisabeth Schreiber aus Hörningen, unehel. Tochter der Marie Schreiber, * den . . . 1808. Im Jahre 1846 erbaute er dies Haus.

Woffleben

Im Jahre 1740 Seelenzahl 230
 Am das Jahr 1840 Seelenzahl 450
 Die einzige Familie Leichmüller hat sich (bis 1840) mit 170 Jahren erhalten.

Uebersicht 1840

	männlich	weiblich	zusammen
Ehepaare	72	72	144
Anverheiratete	65	53	118
Witwer	10	—	10
Witwen	—	16	16
Kinder unter 14 Jahren	46	50	96
Kinder unter 5 Jahren	40	26	66
Zusammen	233	217	450

Darunter befinden sich 3 Personen über 70 und 2 über 80 Jahre alt.

Steuern (Abgaben) 1840

	Fater	Silberar.	Vig.
Grundsteuer exkl. der Domäne	301	2	—
Klassensteuer	226	—	—
Gewerbesteuer	40	—	—
Dienstgeld	232	11	4
Herbstgefälle inkl. Scharfhagener Zinsen.	88	20	9
Botegeld	2	7	6
Bullengeld	1	22	6
Von 14 Tonnen 103½ Pfund Salz	224	—	—
Kreis-Kommunalbeiträge	10	—	—
	1126	4	1
Hierzu kommen die Zinsen von 23 950 r. Hypoth.- Schulden, welche auf Woffl. Grundst. haften, 5%	1197	15	—
	2323	19	1